



# Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf, den 1. Juni 2023, Nr. 11

## Inhaltsübersicht

### Allgemeine Verfügungen

Dienstordnung für Notarinnen und Notare.....	536
Elektronische Aktenführung bei den Gerichten der ordentlichen Gerichtsbarkeit und den Staatsanwaltschaften im Land Nordrhein-Westfalen in Bußgeldverfahren.....	537
Elektronische Aktenführung bei den Gerichten der ordentlichen Gerichtsbarkeit im Land Nordrhein-Westfalen in Zivil- und Familiensachen.....	546

### Bekanntmachungen

Vorstände der Rechtsanwaltskammern und der Notarkammern.....	555
Inkraftsetzen der Beurteilungsmaßstäbe für die Erstellung der dienstlichen Beurteilungen von Richterinnen und Richtern, Staatsanwältinnen und Staatsanwälten.....	556

<b>Personalnachrichten</b> .....	566
----------------------------------	-----

<b>Ausschreibungen</b> .....	571
------------------------------	-----

## Allgemeine Verfügungen

### Dienstordnung für Notarinnen und Notare

AV d. JM vom 17. April 2023 (3830- Z. 54)  
- JMBl. NRW S. 536 -

#### I.

Die AV d. JM vom 14. Dezember 2021 (3830 - I B. 54) - JMBl. NRW 2022 S. 7, zuletzt geändert durch die AV d. JM vom 25. Juli 2022 (3830- Z. 54) - JMBl. NRW S. 392 - wird wie folgt geändert:

1. Die Inhaltsübersicht wird wie folgt geändert:

- In der Angabe zu § 5 werden die Wörter „bei der Beurkundung“ durch die Wörter „in Urkunden“ ersetzt.
- Nach der Angabe zu § 5 wird die Angabe „§ 5a. Elektronische Übermittlung in Registersachen“ eingefügt.

2. § 5 wird wie folgt geändert:

a) In der Überschrift werden die Wörter „bei der Beurkundung“ durch die Wörter „in Urkunden“ ersetzt.

b) In Absatz 1 wird nach Satz 3 folgender Satz 4 eingefügt: „Von der Angabe der Anschrift kann abgesehen werden, wenn die Urkunde zur Übermittlung an das Handelsregister oder ein ähnliches Register bestimmt ist und Zweifel und Verwechslungen ausgeschlossen sind.“

c) Der bisherige Satz 4 wird Satz 5 und wie folgt gefasst: „Bei natürlichen Personen, die geschäftlich oder dienstlich auftreten, kann anstelle von deren Wohnort und Anschrift deren Geschäfts- oder Dienstanschrift einschließlich des Ortes angegeben werden.“

3. Nach § 5 wird folgender § 5a eingefügt:

**„§ 5a**

**Elektronische Übermittlung in Registersachen**

Werden Dokumente elektronisch in öffentlich beglaubigter Form an das Handelsregister oder ein ähnliches Register übermittelt, sollen folgende Angaben nicht aufgenommen oder unkenntlich gemacht werden:

1. Wohnanschriften,
2. Seriennummern von Ausweisdokumenten sowie
3. Kontoverbindungen.

Satz 1 gilt nicht, wenn die übermittelnde Stelle den Entwurf des Dokuments nicht gefertigt hat.“

4. In § 20 Absatz 3 Satz 1 wird die Angabe „(§ 76 Absatz 3 Satz 1 und 2 BeurkG)“ durch die Angabe „(§ 75 Absatz 3 Satz 1 und 2 BeurkG)“ ersetzt.

**II.**

**Inkrafttreten**

Diese AV tritt am 1. Juni 2023 in Kraft.

**Elektronische Aktenführung bei den Gerichten der ordentlichen Gerichtsbarkeit  
und den Staatsanwaltschaften im Land Nordrhein-Westfalen in  
Bußgeldverfahren**

AV d. JM vom 15. Mai 2023 (1510-IT.1/E-Akte nach StPO und OWiG)  
- JMBl. NRW. S. 537 -

**I.**

Die AV d. JM vom 23. Juni 2021 (1510-IT.1/E-Akte nach StPO und OWiG) - JMBl. NRW. S. 237 -, zuletzt geändert durch AV d. JM vom 19. April 2023 (1510-IT.1/E-Akte nach StPO und OWiG) - JMBl. NRW. S. 482 - wird wie folgt geändert:

Die Tabelle in Nummer I wird wie folgt neu gefasst:

A. Bezirk der Generalstaatsanwaltschaft Düsseldorf:

Staatsanwaltschaft	Abteilung/ Dezernat	Verfahren	Datum
Generalstaatsanwaltschaft Düsseldorf	3 / 106 3 / 107 3 / 510	Alle Bußgeldverfahren, die der Generalstaatsanwaltschaft Düsseldorf von den Staatsanwaltschaften Duisburg und Wuppertal in elektronischer Form übersandt werden.	01.11.2021

Staatsanwaltschaft Duisburg	1a / 316 1a / 911 1b / 913 4 / 344 7 / 378 7 / 379 7 / 972 8 / 981	Alle Verkehrsordnungswidrigkeitsverfahren, die der Staatsanwaltschaft Duisburg von der Stadt Oberhausen und der Stadt Mülheim an der Ruhr in elektronischer Form übersandt werden.	15.09.2021
Staatsanwaltschaft Kleve	1 / 900 2 / 900 2 / 901 2 / 902	Alle Bußgeldverfahren des Zuständigkeitsbereich des Amtsgericht Moers, die durch den Kreis Wesel an die Staatsanwaltschaft Kleve, Zweigstelle Moers, in elektronischer Form übersandt werden.	2.05.2023
Staatsanwaltschaft Mönchengladbach	312	Alle Bußgeldverfahren, die der Staatsanwaltschaft Mönchengladbach durch den Rhein-Kreis Neuss in elektronischer Form übersandt werden, mit Ausnahme von Bußgeldverfahren aus den Bereichen Umwelt-, Tier-schutz-, Arbeitsschutz- und Lebensmittelrecht.	15.03.2023
Staatsanwaltschaft Wuppertal	643 743	Alle Bußgeldverfahren, die der Staatsanwaltschaft Wuppertal von der Stadt Wuppertal in elektronischer Form übersandt werden.	01.07.2021
	443 543 643 743 943	Alle Bußgeldverfahren.	01.06.2023

B. Bezirk der Generalstaatsanwaltschaft Hamm:

Staatsanwaltschaft	Abteilung/ Dezernat	Verfahren	Datum
Staatsanwaltschaft Arnsberg	280	Alle Verkehrsordnungswidrigkeitsverfahren, die der Staatsanwaltschaft Arnsberg vom Hochsauerlandkreis in elektronischer Form übersandt werden.	19.09.2022
	111	Alle Verkehrsordnungswidrigkeitsverfahren, die der Staatsanwaltschaft Arnsberg vom Hochsauerlandkreis in elektronischer Form übersandt werden. Alle schulrechtlichen Ordnungswidrigkeitsverfahren, die der Staatsanwaltschaft Arnsberg als elektronisches Dokument von der Bezirksregierung Arnsberg in elektronischer Form übersandt werden.	19.09.2022
	121 131 141 151 161 171 181 193 194 195	Alle Verkehrsordnungswidrigkeitsverfahren, die der Staatsanwaltschaft Arnsberg vom Hochsauerlandkreis in elektronischer Form übersandt werden. Alle schulrechtlichen Ordnungswidrigkeitsverfahren, die der Staatsanwaltschaft Arnsberg als elektronisches Dokument von der Bezirksregierung Arnsberg in elektronischer Form übersandt werden.	01.04.2023

Staatsanwaltschaft Essen	284 285 290 295	Verkehrsordnungswidrigkeitsverfahren gegen Erwachsene der Stadt Gelsenkirchen.	25.07.2022
	122 124 284 285 290 295 346 347 348 349 439 443 444 445 532 533 536 537 680 681 682 683	Verkehrsordnungswidrigkeitsverfahren der Stadt Gelsenkirchen.	08.05.2023
	122 124 284 285 290 295 346 347 348 349 439 443 444 445 532 533 536 537 680 681 682 683	Alle Verkehrsordnungswidrigkeitsverfahren, die der Staatsanwaltschaft Essen von der Stadt Essen in elektronischer Form übersandt werden.	27.02.2023
Staatsanwaltschaft Siegen	89 / 891, 892	Alle Verkehrsordnungswidrigkeitsverfahren, die der Staatsanwaltschaft Siegen vom Kreis Olpe in elektronischer Form übersandt werden.	01.01.2023

## C. Bezirk der Generalstaatsanwaltschaft Köln:

Staatsanwaltschaft	Abteilung/ Dezernat	Verfahren	Datum
Generalstaatsanwaltschaft Köln	I / 101 I / 102 I / 103 I / 104 I / 105 I / 106 I / 107 II / 201 II / 202 II / 203 II / 204 II / 205 II / 206 II / 207 III / 301 III / 302 III / 303 III / 304 III / 305 III / 306	Alle Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren.	01.04.2022
	I / 108 II / 208 II / 209 III / 307 III / 308	Alle Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren.	07.11.2022
Staatsanwaltschaft Aachen	555 556 559 560	Alle Bußgeldverfahren, die der Staatsanwaltschaft Aachen von der Städteregion Aachen sowie den Städten Eschweiler und Stolberg in ausschließlich elektronischer Form übersandt werden.	01.07.2021
	163 164 166 173	Alle Bußgeldverfahren, die der Staatsanwaltschaft Aachen vom Kreis Düren in ausschließlich elektronischer Form übersandt werden.	04.10.2021
	152 154 155 157 452 458 653 655 658 953	Alle Bußgeldverfahren, die der Staatsanwaltschaft Aachen von der Stadt Aachen in ausschließlich elektronischer Form übersandt werden.	15.03.2022
	55 455 458 552 854	Alle Bußgeldverfahren, die der Staatsanwaltschaft Aachen von der Städteregion Aachen sowie den Städten Alsdorf, Baesweiler, Herzogenrath, Roetgen und Würselen in ausschließlich elektronischer Form übersandt werden.	01.09.2022

Staatsanwaltschaft Bonn	I / 121	Alle Bußgeldverfahren, einschließlich Vollstreckung von Erzwingungshafthsachen, die der Staatsanwaltschaft Bonn vom Kreis Euskirchen und vom Amtsgericht Euskirchen in ausschließlich elektronischer Form übersandt werden.	01.02.2022
	III / 350	Alle Bußgeldverfahren, einschließlich der Vollstreckung von Erzwingungshafthsachen, die der Staatsanwaltschaft Bonn vom Oberbergischen Kreis sowie vom Amtsgericht Waldbröl in ausschließlich elektronischer Form übersandt werden.	24.04.2023
Staatsanwaltschaft Köln	I / 913	Bußgeldverfahren, einschließlich Vollstreckung von Erzwingungshafthsachen, die der Staatsanwaltschaft Köln vom Rheinisch-Bergischen Kreis und vom Amtsgericht Bergisch Gladbach in ausschließlich elektronischer Form übersandt werden.	01.05.2022
	V / 953	Alle Bußgeldverfahren, einschließlich der Vollstreckung von Erzwingungshafthsachen, die der Staatsanwaltschaft Köln von der Stadt Leverkusen und vom Amtsgericht Leverkusen in ausschließlich elektronischer Form übersandt werden.	07.11.2022
	VI / 963	Alle Bußgeldverfahren, einschließlich der Vollstreckung von Erzwingungshafthsachen, die der Staatsanwaltschaft Köln vom Oberbergischen Kreis sowie von den Amtsgerichten Gummersbach und Wipperfürth in ausschließlich elektronischer Form übersandt werden.	24.04.2023

## D. Bezirk des Oberlandesgerichts Düsseldorf:

Gericht	Abteilungen/ Spruchkörper	Verfahren	Datum
Oberlandesgericht Düsseldorf	3. und 4. Senat für Bußgeldsachen	Alle Bußgeldverfahren, die dem Oberlandesgericht Düsseldorf von der Generalstaatsanwaltschaft Düsseldorf mit elektronisch geführter Akte übersandt werden.	01.01.2022
Landgericht Mönchengladbach	Sämtliche Bußgeldkammern, 1. Jugendkammer	Alle Bußgeldverfahren, die dem Landgericht Mönchengladbach mit elektronisch geführter Akte übersandt werden.	01.06.2023
Amtsgericht Grevenbroich	Sämtliche Bußgeldabteilungen	Alle Bußgeldverfahren, die dem Amtsgericht Grevenbroich von der Staatsanwaltschaft Mönchengladbach mit elektronisch geführter Akte oder von der mit der Verfolgung der Ordnungswidrigkeit jeweils befassten Verwaltungsbehörde bei der erstmaligen Übersendung in ausschließlich elektronischer Form übersandt werden.	15.03.2023

Amtsgericht Moers	Sämtliche Bußgeldabteilungen	Alle Bußgeldverfahren, die dem Amtsgericht Moers von der Staatsanwaltschaft Kleve mit elektronisch geführter Akte übersandt werden.	03.04.2023
Amtsgericht Mülheim an der Ruhr	14 OWi 16 OWi 18 OWi 41 OWi	Sämtliche Verfahren, die dem Amtsgericht Mülheim an der Ruhr von der Staatsanwaltschaft Duisburg mit elektronisch geführter Akte übersandt werden.	01.09.2022
Amtsgericht Oberhausen	221 223 224 226 229	Alle Verkehrsordnungswidrigkeitsverfahren.	13.09.2021
Landgericht Wuppertal	3. und 6. große Strafkammer als Beschwerdekammer	Alle Bußgeldverfahren, die dem Landgericht Wuppertal von der Staatsanwaltschaft Wuppertal mit elektronisch geführter Akte übersandt werden.	01.03.2023
Amtsgericht Wuppertal	Alle Abteilungen, in denen Bußgeldverfahren gegen Erwachsene bearbeitet werden.	Alle Bußgeldverfahren gegen Erwachsene, die dem Amtsgericht Wuppertal von der Staatsanwaltschaft Wuppertal mit elektronisch geführter Akte übersandt werden.	01.07.2021
	Alle	Alle Verfahren gegen erwachsene Betroffene, die dem Amtsgericht Wuppertal von der Stadt Wuppertal mit elektronisch geführter Akte übersandt werden und Anträge auf Anordnung der Erzwingungshaft, Anträge auf gerichtliche Entscheidung gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörde oder Staatsanwaltschaft oder andere richterliche Geschäfte nach dem OWiG betreffen.	01.01.2023

## E. Bezirk des Oberlandesgerichts Hamm:

Gericht	Abteilungen/ Spruchkörper	Verfahren	Datum
Amtsgericht Arnsberg	Sämtliche Bußgeldabteilungen	Sämtliche Verfahren, die dem Amtsgericht Arnsberg von der Staatsanwaltschaft Arnsberg oder dem Hochsauerlandkreis mit elektronisch geführter Akte oder von der Bezirksregierung Arnsberg als elektronisches Dokument übersandt werden.	19.09.2022
Amtsgericht Brilon	Sämtliche Bußgeldabteilungen	Sämtliche Verfahren, die dem Amtsgericht Brilon von der Staatsanwaltschaft Arnsberg oder dem Hochsauerlandkreis mit elektronisch geführter Akte übersandt werden.	19.09.2022
Amtsgericht Essen	Sämtliche Bußgeldabteilungen	Alle Bußgeldverfahren, die dem Amtsgericht Essen von der Staatsanwaltschaft Essen mit elektronisch geführter Akte oder von der mit der Verfolgung der Ordnungswidrigkeit	27.02.2023

		jeweils befassten Verwaltungsbehörde in ausschließlich elektronischer Form übersandt werden.	
Amtsgericht Hamm	Sämtliche Bußgeldabteilungen	Sämtliche Verfahren, die dem Amtsgericht Hamm von der Staatsanwaltschaft Dortmund mit elektronisch geführter Akte oder von der mit der Verfolgung der Ordnungswidrigkeit jeweils befassten Verwaltungsbehörde in ausschließlich elektronischer Form übersandt werden.	15.05.2023
Amtsgericht Gelsenkirchen	Sämtliche Bußgeldabteilungen	Sämtliche Verfahren gegen Erwachsene, die dem Amtsgericht Gelsenkirchen von der Staatsanwaltschaft Essen mit elektronisch geführter Akte übersandt werden.	25.07.2022
	Sämtliche Bußgeldabteilungen	Sämtliche Verfahren, die dem Amtsgericht Gelsenkirchen von der Staatsanwaltschaft Essen mit elektronisch geführter Akte übersandt werden.	08.05.2023
Amtsgericht Meschede	Sämtliche Bußgeldabteilungen	Sämtliche Verfahren, die dem Amtsgericht Meschede von der Staatsanwaltschaft Arnsberg oder dem Hochsauerlandkreis mit elektronisch geführter Akte übersandt werden.	19.09.2022
Amtsgericht Olpe	Sämtliche Bußgeldabteilungen	Alle Bußgeldverfahren, die dem Amtsgericht Olpe von der Staatsanwaltschaft Siegen mit elektronisch geführter Akte oder von der mit der Verfolgung der Ordnungswidrigkeit jeweils befassten Verwaltungsbehörde in ausschließlich elektronischer Form übersandt werden.	01.01.2023

## F. Bezirk des Oberlandesgerichts Köln:

Gericht	Abteilungen/ Spruchkörper	Verfahren	Datum
Oberlandesgericht Köln	1. Strafsenat	Alle Bußgeldverfahren, die dem Oberlandesgericht Köln von der Generalstaatsanwaltschaft Köln mit elektronisch geführter Akte übersandt werden.	20.09.2021
Amtsgericht Aachen	420E 421E 422E 440E 441E	Alle Bußgeldverfahren, die dem Amtsgericht Aachen von der Staatsanwaltschaft Aachen mit elektronisch geführter Akte übersandt werden.	01.09.2022

	442E 443E 444E 445E 446E 447E 448E 449E 450E 452E 453E 454E 546E 556E 566E		
	Sämtliche Bußgeldabteilungen	Alle Bußgeldverfahren, die dem Amtsgericht Aachen von der Staatsanwaltschaft Aachen mit elektronisch geführter Akte oder von der mit der Verfolgung der Ordnungswidrigkeit jeweils befassten Verwaltungsbehörde bei der erstmaligen Übersendung in ausschließlich elektronischer Form übersandt werden.	01.03.2023
Amtsgericht Bergisch Gladbach	49	Alle Bußgeldverfahren, die dem Amtsgericht Bergisch Gladbach von der Staatsanwaltschaft Köln mit elektronisch geführter Akte oder vom Rheinisch Bergischen Kreis in ausschließlich elektronischer Form übersandt werden.	17.10.2022
Amtsgericht Düren	11E	Alle Bußgeldverfahren, die dem Amtsgericht Düren von der Staatsanwaltschaft Aachen mit elektronisch geführter Akte übersandt werden.	04.10.2021
Amtsgericht Eschweiler	37E 38E 38aE 39E	Alle Bußgeldverfahren, die dem Amtsgericht Eschweiler von der Staatsanwaltschaft Aachen mit elektronisch geführter Akte übersandt werden.	01.07.2021
Amtsgericht Euskirchen	201 202 203 204 205	Alle Bußgeldverfahren, die dem Amtsgericht Euskirchen von der Staatsanwaltschaft Bonn mit elektronisch geführter Akte oder vom Kreis Euskirchen in ausschließlich elektronischer Form übersandt werden.	01.02.2022
		Alle Bußgeldverfahren, die dem Amtsgericht Euskirchen von der Staatsanwaltschaft Bonn mit elektronisch geführter Akte oder von der mit der Verfolgung der Ordnungswidrigkeit jeweils befassten Verwaltungsbehörde in	01.09.2022

		ausschließlich elektronischer Form übersandt werden.	
		Alle Bußgeldverfahren, die dem Amtsgericht Euskirchen von der Staatsanwaltschaft Bonn mit elektronisch geführter Akte oder von der mit der Verfolgung der Ordnungswidrigkeit jeweils befassten Verwaltungsbehörde bei der erstmaligen Übersendung in ausschließlich elektronischer Form übersandt werden.	01.11.2022
Amtsgericht Gummersbach	Sämtliche Bußgeldabteilungen	Alle Bußgeldverfahren, die dem Amtsgericht Gummersbach von der Staatsanwaltschaft Köln mit elektronisch geführter Akte oder von der mit der Verfolgung der Ordnungswidrigkeit jeweils befassten Verwaltungsbehörde bei der erstmaligen Übersendung in ausschließlich elektronischer Form übersandt werden.	24.04.2023
Amtsgericht Leverkusen	Sämtliche Bußgeldabteilungen	Alle Bußgeldverfahren, die dem Amtsgericht Leverkusen von der Staatsanwaltschaft Köln mit elektronisch geführter Akte oder von der mit der Verfolgung der Ordnungswidrigkeit jeweils befassten Verwaltungsbehörde bei der erstmaligen Übersendung in ausschließlich elektronischer Form übersandt werden.	07.11.2022
Amtsgericht Waldbröl	Sämtliche Bußgeldabteilungen	Alle Bußgeldverfahren, die dem Amtsgericht Waldbröl von der Staatsanwaltschaft Bonn mit elektronisch geführter Akte oder von der mit der Verfolgung der Ordnungswidrigkeit jeweils befassten Verwaltungsbehörde bei der erstmaligen Übersendung in ausschließlich elektronischer Form übersandt werden.	24.04.2023
Amtsgericht Wipperfürth	Sämtliche Bußgeldabteilungen	Alle Bußgeldverfahren, die dem Amtsgericht Wipperfürth von der Staatsanwaltschaft Köln mit elektronisch geführter Akte oder von der mit der Verfolgung der Ordnungswidrigkeit jeweils befassten Verwaltungsbehörde bei der erstmaligen Übersendung in ausschließlich elektronischer Form übersandt werden.	24.04.2023

II.  
Diese AV tritt am 1. Juni 2023 in Kraft.

**Elektronische Aktenführung bei den Gerichten der ordentlichen Gerichtsbarkeit im Land Nordrhein-Westfalen in Zivil- und Familiensachen**

AV d. JM vom 25. Mai 2023 (1510-IT.1/E-Akte nach ZPO und FamFG)  
- JMBl. NRW. S. 546 -

I.

Die AV d. JM vom 19. Juni 2019 (1510-IT.1/E-Akte nach ZPO und FamFG) - JMBl. NRW. S. 257 -, zuletzt geändert durch AV d. JM vom 19. April 2023 (1510-IT.1/E-Akte nach ZPO und FamFG) - JMBl. NRW. S. 491 -, wird wie folgt geändert:

Die Tabellen A. und C. in Nummer I werden wie folgt neu gefasst:

A. Bezirk des Oberlandesgerichts Düsseldorf

Gericht	Registerzeichen gem. Anlage I der Aktenordnung ordentliche Gerichtsbarkeit / Staatsanwaltschaft	Spruchkörper	Stichtag
<b>Oberlandesgericht Düsseldorf</b>	AR, Sch, SchH, Kap, AktG, EK, MK, U, UH, W, Wx	11., 15., 17., 19. und 29. Zivilsenat	20.01.2020
		5., 6., 9. und 18. Zivilsenat	02.11.2021
		10., 13., 14. und 22. Zivilsenat	29.11.2021
		2., 4., 8. und 21. Zivilsenat	31.01.2022
		7., 12., 16. und 23. Zivilsenat	28.02.2022
		1., 20. und 24. Zivilsenat	28.03.2022
		Sämtliche Zivilsenate	25.04.2022
	AR, G	Sämtliche Güterichterverfahren in den Zivilsachen sämtlicher Zivilsenate	01.09.2022
	AR, UF, UFH, WF	Sämtliche Familiensenate	15.05.2023
<b>Landgericht Duisburg</b>	AR, O, OH, S, SH, T	5., 7., 8., 10., 11. Zivilkammer; 2. und 5. Kammer für Handelssachen	28.09.2020
		Sämtliche Zivilkammern und Kammern für Handelssachen	07.12.2020
<b>Landgericht Düsseldorf</b>	AR, O, OH, S, SH, T	1., 7., 8., 10., 13., 19. (letztere ohne T-Verfahren) und 20. Zivilkammer	03.02.2020
		9., 11., 17., 18a, 18b, 18c Zivilkammer und sämtliche Kammern für Handelssachen	24.08.2020
		2a, 2b, 4a, 4b, 4c, 12., 14c, 14d, 14e Zivilkammer	26.10.2020
		3., 16., 27. (Entschädigungskammer), 30. (Kammer für Baulandsachen), 302a, 312. und 314c Zivilkammer	15.03.2021
		22. und 25. Zivilkammer (letztere ohne T-Verfahren)	15.04.2021
		6. und 15. Zivilkammer	17.05.2021
		Sämtliche Zivilkammern, Kammern für Handelssachen, Kammern der Güterichter, Kammer für Baulandsachen und Entschädigungskammer	14.06.2021
		3. Zivilkammer und 2. Kammer für Handelssachen	12.10.2020
Sämtliche Zivilkammern und Kammern für Handelssachen	30.11.2020		
<b>Landgericht Kleve</b>	AR, O, OH, S, SH, T	3. Zivilkammer und 2. Kammer für Handelssachen	12.10.2020
		Sämtliche Zivilkammern und Kammern für Handelssachen	30.11.2020

<b>Landgericht Krefeld</b>	AR, O, OH, S, SH, T	1. und 2. Zivilkammer	01.11.2018
		Sämtliche Zivilkammern und Kammern für Handelssachen	01.04.2019
<b>Landgericht Mönchengladbach</b>	AR, O, OH, S, SH, T	Sämtliche Zivilkammern und Kammern für Handelssachen	07.09.2020
<b>Landgericht Wuppertal</b>	AR, O, OH, S, SH, T	3., 8. und 16. Zivilkammer und 1. und 3. Kammer für Handelssachen	26.10.2020
		1., 2. und 17. Zivilkammer und 2. Kammer für Handelssachen	16.11.2020
		Sämtliche Zivilkammern und Kammern für Handelssachen	07.12.2020
<b>Amtsgericht Dinslaken</b>	AR, B (ohne ZEMA), C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	02.11.2021
	AR, XIV, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	06.06.2022
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	21.11.2022
	AR, M	Sämtliche Mobiliarvollstreckungsabteilungen	27.02.2023
	AR, IV, VI	Sämtliche Nachlassabteilungen	06.06.2022
<b>Amtsgericht Duisburg</b>	AR, B (ohne ZEMA), C, H, Pk	Abteilungen 501 bis 509	01.07.2019
		Sämtliche Zivilabteilungen	01.10.2020
	AR, XIV, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen mit Ausnahme der Abteilung 902	09.05.2022
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen mit Ausnahme der Abteilung 904	20.06.2022
	AR, IK	Abteilungen 601 bis 610	31.01.2022
		Sämtliche Insolvenzabteilungen	09.05.2022
	AR, M	Sämtliche Mobiliarvollstreckungsabteilungen	09.05.2022
AR, IV, VI	Sämtliche Nachlassabteilungen	20.06.2022	
<b>Amtsgericht Duisburg-Hamborn</b>	AR, C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	16.05.2022
	AR, X, XIV, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	31.10.2022
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	06.02.2023
	AR, M	Sämtliche Mobiliarvollstreckungsabteilungen	19.06.2023
	AR, IV, VI	Sämtliche Nachlassabteilungen	13.03.2023
<b>Amtsgericht Duisburg-Ruhrort</b>	AR, C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	08.08.2022
	AR, X, XIV, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	13.03.2023
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	05.06.2023
	AR, M	Sämtliche Mobiliarvollstreckungsabteilungen	07.11.2022
	AR, IV, VI	Sämtliche Nachlassabteilungen	05.06.2023
<b>Amtsgericht Düsseldorf</b>	AR, B (ohne ZEMA), C, H, Pk	Abteilungen 12c, 22, 30, 33, 35, 36, 39, 41, 52 und 53	16.11.2020
		Abteilungen 11c, 18, 24, 25, 26, 29, 37, 38, 40, 43, 44, 45, 48 und 234	01.03.2021
		Abteilungen 14, 14c, 20, 21, 28, 34, 42, 51, 55, 58, 230, 235, 236, 290a, 290c	17.05.2021
		Sämtliche Zivilabteilungen	23.08.2021
	AR, III, X, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	24.01.2022
		XIV	02.05.2022
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	12.09.2022
	IK	Sämtliche Insolvenzabteilungen	28.03.2022
	AR, M	Sämtliche Mobiliarvollstreckungsab-	23.01.2023

		teilungen	
	AR, IV, VI	Sämtliche Nachlasssachen, bei denen der Erblasser erstmalig unter dem Registerzeichen „IV“ oder „VI“ registriert wird	26.04.2021
<b>Amtsgericht Emmerich am Rhein</b>	AR, C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	29.08.2022
	AR, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	17.10.2022
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	16.01.2023
	AR, M	Sämtliche Mobiliarvollstreckungsabteilungen	16.01.2023
<b>Amtsgericht Erkelenz</b>	AR, B (ohne ZEMA), C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	13.09.2021
	AR, XIV, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	20.06.2022
	X		01.11.2022
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	28.11.2022
	AR, M	Sämtliche Mobiliarvollstreckungsabteilungen	01.09.2022
	AR, IV, VI	Sämtliche Nachlassabteilungen	27.02.2023
<b>Amtsgericht Geldern</b>	AR, C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	25.04.2022
	AR, X, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	20.06.2022
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	31.10.2022
	AR, M	Sämtliche Mobiliarvollstreckungsabteilungen	07.11.2022
	AR, IV, VI	Sämtliche Nachlassabteilungen	30.01.2023
<b>Amtsgericht Grevenbroich</b>	AR, B (ohne ZEMA), C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	02.11.2021
	AR, XIV, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	30.05.2022
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	09.01.2023
	AR, IV, VI	Sämtliche Nachlassabteilungen	13.02.2023
<b>Amtsgericht Kempen</b>	AR, B (ohne ZEMA), C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	12.10.2020
	AR, XIV, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	10.01.2022
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	17.10.2022
	AR, M	Sämtliche Mobiliarvollstreckungsabteilungen	10.01.2022
	AR, IV, VI	Sämtliche Nachlassabteilungen	12.09.2022
<b>Amtsgericht Kleve</b>	AR, B (ohne ZEMA), C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	15.02.2021
	AR, X, XIV, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	05.06.2023
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	01.02.2023
	IK	Sämtliche Insolvenzabteilungen	12.09.2022
<b>Amtsgericht Krefeld</b>	AR, B (ohne ZEMA), C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	24.08.2020
	AR, XIV, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	21.11.2022
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	26.04.2021
	AR, K, L	Sämtliche Immobilienvollstreckungsabteilungen	16.05.2022
	AR, IK	Sämtliche Insolvenzabteilungen	31.10.2022
	AR, M	Sämtliche Mobiliarvollstreckungsabteilungen	06.03.2023
<b>Amtsgericht Langenfeld</b>	AR, C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	07.03.2022
	AR, X, XIV, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	02.05.2023
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	17.10.2022
	AR, M	Sämtliche Mobiliarvollstreckungsab-	21.11.2022

		teilungen	
<b>Amtsgericht Mettmann</b>	AR, B (ohne ZEMA), C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	14.06.2021
	AR, X, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	17.10.2022
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	22.08.2022
	AR, M	Sämtliche Mobiliarvollstreckungsabteilungen	24.04.2023
	AR, IV, VI	Sämtliche Nachlassabteilungen	30.05.2022
<b>Amtsgericht Moers</b>	AR, C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	24.01.2022
	AR, X, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	29.08.2022
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	28.11.2022
	AR, IV, VI	Sämtliche Nachlassabteilungen	01.05.2023
<b>Amtsgericht Mönchengladbach</b>	AR, B (ohne ZEMA), C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	26.04.2021
	AR, XIV, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	25.04.2022
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	21.11.2022
	AR, IK	Abteilungen 20, 32 und 46	01.11.2020
		Sämtliche Insolvenzabteilungen	01.01.2021
	AR, IV, VI	Sämtliche Nachlassabteilungen	02.05.2023
<b>Amtsgericht Mönchengladbach-Rheydt</b>	AR, C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	22.08.2022
	AR, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	16.01.2023
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	24.04.2023
	AR, IV, VI	Sämtliche Nachlassabteilungen	24.04.2023
<b>Amtsgericht Mülheim an der Ruhr</b>	AR, C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	24.01.2022
	AR, X, XIV, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	31.10.2022
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	08.05.2023
	AR, M	Sämtliche Mobiliarvollstreckungsabteilungen	13.02.2023
<b>Amtsgericht Nettetal</b>	AR, B (ohne ZEMA), C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	28.09.2020
	AR, X, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	07.11.2022
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	09.05.2022
	AR, M	Sämtliche Mobiliarvollstreckungsabteilungen	07.11.2022
	AR, IV, VI	Sämtliche Nachlassabteilungen	06.02.2023
<b>Amtsgericht Neuss</b>	AR, B (ohne ZEMA), C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	30.11.2020
	AR, X, XIV, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	07.11.2022
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	27.06.2022
	AR, M	Sämtliche Mobiliarvollstreckungsabteilungen	28.03.2022
	AR, IV, VI	Sämtliche Nachlassabteilungen	19.09.2022
<b>Amtsgericht Oberhausen</b>	AR, B (ohne ZEMA), C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	01.03.2021
	AR, M	Abteilungen 114 und 115	26.10.2020
		Sämtliche Mobiliarvollstreckungsabteilungen	01.05.2023
	AR, X, XIV, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	06.03.2023
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	16.01.2023
	AR, IV, VI	Sämtliche Nachlassabteilungen	04.07.2022
<b>Amtsgericht Ratingen</b>	AR, C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	31.10.2022
<b>Amtsgericht Remscheid</b>	AR, B (ohne ZEMA), C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	06.09.2021

	AR, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	09.05.2022
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	19.09.2022
	AR, M	Sämtliche Mobiliarvollstreckungsabteilungen	09.05.2022
	AR, IV, VI	Sämtliche Nachlassabteilungen	20.06.2022
<b>Amtsgericht Rheinberg</b>	AR, B (ohne ZEMA), C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	14.06.2021
	AR, XIV, XVII	Abteilung 2	02.11.2020
	AR, X, XIV, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	01.05.2023
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	21.11.2022
	AR, M	Sämtliche Mobiliarvollstreckungsabteilungen	30.05.2022
	AR, IV, VI	Sämtliche Nachlassabteilungen	13.02.2023
<b>Amtsgericht Solingen</b>	AR, B (ohne ZEMA), C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	20.09.2021
	AR, X, XIV, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	30.01.2023
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	24.04.2023
	AR, IV, VI	Sämtliche Nachlassabteilungen	08.08.2022
<b>Amtsgericht Velbert</b>	AR, B (ohne ZEMA), C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	15.03.2021
	AR, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	25.04.2022
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	21.11.2022
	AR, M	Sämtliche Mobiliarvollstreckungsabteilungen	15.05.2023
<b>Amtsgericht Viersen</b>	AR, C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	31.01.2022
	AR, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	16.05.2022
	XIV		01.06.2023
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	07.11.2022
	AR, M	Sämtliche Mobiliarvollstreckungsabteilungen	06.03.2023
<b>Amtsgericht Wesel</b>	AR, B (ohne ZEMA), C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	13.09.2021
	AR, XIV, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	07.03.2022
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	29.08.2022
	AR, M	Sämtliche Mobiliarvollstreckungsabteilungen	13.02.2023
	AR, IV, VI	Sämtliche Nachlassabteilungen	15.05.2023
<b>Amtsgericht Wuppertal</b>	AR, C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	28.03.2022
	AR, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	28.11.2022
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	13.02.2023
	AR, IK	Sämtliche Insolvenzabteilungen	16.05.2022

### C. Bezirk des Oberlandesgerichts Köln

<b>Gericht</b>	<b>Registerzeichen gem. Anlage I der Aktenordnung ordentliche Gerichtsbarkeit / Staatsanwaltschaft</b>	<b>Spruchkörper</b>	<b>Stichtag</b>
<b>Oberlandesgericht Köln</b>	AR, U, UH, W, Wx, AktG	6., 8., 18. und 28. Zivilsenat	20.01.2020
	AR, U, UH, W	11. Zivilsenat	02.11.2020
		14. Zivilsenat	14.06.2021
		7., 15., 21., und 24. Zivilsenat	20.09.2021

		1., 20., 22., und 27. Zivilsenat	04.10.2021
		5., 9., 12. und 19. Zivilsenat	29.11.2021
		3., 4., 13. und 26 Zivilsenat	13.12.2021
	EK	7. Zivilsenat	01.11.2021
	Sch, SchH	19. Zivilsenat	01.12.2021
	Sämtliche Registerzeichen der Zivilverfahren gem. Ziff. I a) und II A c) der Anlage I zur Aktenordnung ordentliche Gerichtsbarkeit / Staatsanwaltschaft	Sämtliche Zivilsenate. Die Verfahren des 16. Zivilsenats sind von der Einführung der elektronischen Akte nicht umfasst, soweit es sich um Verfahren mit einer Geheimhaltungsstufe „VS-Vertraulich“ oder höher handelt.	14.02.2022
	UF, UFH, WF	14. Zivilsenat	14.06.2021
	AR, UF, UFH, WF	Sämtliche Familiensenate	16.01.2023
Not	Senat für Notarsachen	01.06.2023	
<b>Landgericht Aachen</b>	AR, O, OH, S, SH, T	1., 2., 3., 4., 5., und 6. Zivilkammer	24.08.2020
		7., 8. und 9. Zivilkammer	28.09.2020
		Sämtliche Zivilkammern und Kammern für Handelssachen	09.11.2020
<b>Landgericht Bonn</b>	AR, O, OH, S, SH, T	5. und 8. Zivilkammer	01.11.2018
		2. und 19. Zivilkammer	01.06.2019
		1. Kammer für Handelssachen	15.07.2019
		4., 6., 13., 17. und 20. Zivilkammer	15.01.2020
		1., 3., 7., 9., 10., 15., 18., 60. Zivilkammer, 2., 3. und 4. Kammer für Handelssachen	14.09.2020
		Sämtliche Zivilkammern und Kammern für Handelssachen	14.09.2020
<b>Landgericht Köln</b>	AR, O, OH, S, SH, T	5., 9., 13., 18., 21., 28. und 29. Zivilkammer	07.09.2020
		1., 6., 11., 19., 34., 36., 38., 39. und 40. Zivilkammer	07.12.2020
		4., 7., 10., 26., 27. und 32. Zivilkammer	29.03.2021
		3., 5., 7., 9., 10. und 11. Kammer für Handelssachen, Kammer für Baulandsachen, 2., 3., 12., 14., 20., 31., 33. und 35. Zivilkammer. Die Verfahren der 35. Zivilkammer sind von der Einführung der elektronischen Akte nicht umfasst, soweit es sich um Verfahren mit einer Geheimhaltungsstufe „VS-Vertraulich“ oder höher handelt.	14.06.2021
		Sämtliche Zivilkammern und Kammern für Handelssachen sowie die Abteilung der Güterichter und die Kammer für Baulandsachen. Die Verfahren der 35. Zivilkammer sind von der Einführung der elektronischen Akte nicht umfasst, soweit es sich um Verfahren mit einer Geheimhaltungsstufe „VS-Vertraulich“ oder höher handelt.	06.09.2021
<b>Amtsgericht Aachen</b>	AR, B (ohne ZEMA), C, H, Pk	Abt. 108 und 123	15.03.2021
		Sämtliche Zivilabteilungen	23.08.2021

	IK	Sämtliche Insolvenzabteilungen	25.04.2022
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	05.12.2022
	AR, X, XIV, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	15.05.2023
<b>Amtsgericht Bonn</b>	AR, B (ohne ZEMA), C, H, Pk	Abt. 106, 114 und 115	01.07.2019
		Abt. 107, 116, 117, 201, 202, 203, 204, 205 und 206	03.02.2020
		Sämtliche Zivilabteilungen	07.09.2020
	IK	Sämtliche Insolvenzabteilungen	17.08.2020
	AR, M	Sämtliche Mobiliarvollstreckungsabteilungen	01.12.2022
<b>Amtsgericht Bergheim</b>	AR, B (ohne ZEMA), C, H, Pk	Abt. 21, 22, 23, 24, 26, 27, 28, 29	23.08.2021
		Sämtliche Zivilabteilungen	29.11.2021
	AR, M	Sämtliche Mobiliarvollstreckungsabteilungen	12.09.2022
	AR, X, XIV, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	31.10.2022
	AR, IV, VI	Sämtliche Nachlassabteilungen	28.11.2022
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	20.03.2023
<b>Amtsgericht Bergisch Gladbach</b>	AR, B (ohne ZEMA), C, H, Pk	Abt. 60, 61, 62, 63, 66, 68, 70	20.12.2021
		Sämtliche Mobiliarvollstreckungsabteilungen	17.10.2022
	AR, IV, VI	Sämtliche Nachlassabteilungen	13.03.2023
<b>Amtsgericht Brühl</b>	AR, M	Abt. 44, 48 und 49	26.10.2020
	AR, B (ohne ZEMA), C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	25.10.2021
		Sämtliche Betreuungsabteilungen	19.12.2022
	AR, IV, VI	Sämtliche Nachlassabteilungen	19.12.2022
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	27.03.2023
<b>Amtsgericht Düren</b>	AR, B (ohne ZEMA), C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	16.11.2020
		XVII	Abt. 70E und 71E
	AR, IV, VI	Sämtliche Nachlassabteilungen	20.03.2023
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	08.05.2023
<b>Amtsgericht Eschweiler</b>	AR, B (ohne ZEMA), C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	30.11.2020
		AR, XIV, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen
	AR, XIV, XVII, X	Sämtliche Betreuungsabteilungen	16.05.2022
	AR, M	Sämtliche Mobiliarvollstreckungsabteilungen	22.08.2022
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	06.02.2023
<b>Amtsgericht Euskirchen</b>	AR, B (ohne ZEMA), C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	21.06.2021
		AR, X, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen
	AR, I, IV, VI	Sämtliche Nachlassabteilungen	19.09.2022
	AR, M	Sämtliche Mobiliarvollstreckungsabteilungen	31.10.2022
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	01.06.2023
<b>Amtsgericht Geilenkirchen</b>	AR, C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	30.05.2022
		AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen
	AR, X, XIV, XVII	Sämtliche Betreuungssachen	30.01.2023
	AR, M	Sämtliche Mobiliarvollstreckungsabteilungen	27.03.2023
	AR, IV, VI	Sämtliche Nachlassabteilungen	12.06.2023

<b>Amtsgericht Gummersbach</b>	AR, C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	29.08.2022
	AR, X, XIV, XVII	Abt. 46	31.10.2022
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	27.03.2023
<b>Amtsgericht Heinsberg</b>	AR, B (ohne ZEMA), C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	17.05.2021
	AR, XIV, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	28.03.2022
	AR, M	Sämtliche Mobiliarvollstreckungsabteilungen	28.03.2022
	AR, F, FH, FM, AR-RAST	Sämtliche Familienabteilungen	30.05.2022
	AR, IV, VI	Sämtliche Nachlassabteilungen	30.05.2022
	AR, X, XIV, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	20.06.2022
<b>Amtsgericht Jülich</b>	AR, B (ohne ZEMA), C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	04.10.2021
	AR, K, L	Sämtliche Immobiliervollstreckungsabteilungen	07.06.2022
	AR, M	Sämtliche Mobiliarvollstreckungsabteilungen	07.11.2022
<b>Amtsgericht Kerpen</b>	AR, B (ohne ZEMA), C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	29.11.2021
	AR, F, FH, AR-RAST	Sämtliche Familienabteilungen	16.05.2022
	AR, IV, VI	Sämtliche Nachlassabteilungen	08.05.2023
<b>Amtsgericht Köln</b>	AR, B (ohne ZEMA), C, H, Pk	Abt. 117, 123, 125, 127, 128, 129, 134, 137, 138, 139, 140, 145, 146, 147, 150 und 161	21.04.2021
		Abt. 114, 116, 118, 122, 124, 126, 130, 131, 132, 135, 141, 144, 152, 153, 156, 157, 158, 160, 205, 206, 208, 211, 214, 217, 219, 220, 221, 222, 264 und 273	31.05.2021
		Abt. 120, 154, 155, 159, 162, 163, 209, 224, 226, 261, 262, 263, 265, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 274, 275 und 276	06.09.2021
		Abt. 151, 201, 202, 203, 204, 210, 213, 215 und 227	25.10.2021
		Sämtliche Zivilabteilungen. Die Verfahren der Abt. 378 sind von der Einführung der elektronischen Akte nur umfasst, soweit es sich um Auslandszustellungssachen in Zivilsachen handelt.	29.11.2021
		IK	Sämtliche Insolvenzabteilungen
	AR, X, XIV, XVII	Abt. 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64	19.09.2022
	AR, X, XIV, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	24.10.2022
	AR, M	Sämtliche Mobiliarvollstreckungsabteilungen	12.12.2022
	AR, IV, VI	Sämtliche Nachlassabteilungen	15.06.2023
	IN	Sämtliche Insolvenzabteilungen	01.06.2023
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	02.11.2023
<b>Amtsgericht Königswinter</b>	AR, B (ohne ZEMA), C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	10.05.2021
	AR, M	Sämtliche Mobiliarvollstreckungsabteilungen	07.11.2022

	AR, IV, VI	Sämtliche Nachlassabteilungen	07.11.2022	
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	23.10.2023	
<b>Amtsgericht Leverkusen</b>	AR, XIV, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	26.10.2020	
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	17.05.2021	
	AR, B (ohne ZEMA), C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	07.03.2022	
	AR, X, XIV, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	20.06.2022	
	AR, IV, VI	Sämtliche Nachlassabteilungen	21.11.2022	
<b>Amtsgericht Monschau</b>	AR, C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	22.08.2022	
	AR, X, XIV, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	21.11.2022	
	AR, M	Sämtliche Mobiliarvollstreckungsabteilungen	21.11.2022	
	AR, IV, VI	Sämtliche Nachlassabteilungen	21.11.2022	
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	21.11.2022	
<b>Amtsgericht Rheinbach</b>	AR, B (ohne ZEMA), C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	09.11.2020	
	AR, M	Sämtliche Mobiliarvollstreckungsabteilungen	01.09.2022	
	AR, XIV, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	20.06.2022	
	I, IV, VI	Sämtliche Nachlassabteilungen	01.09.2022	
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	20.06.2022	
	AR, K, L	Sämtliche Immobilienvollstreckungsabteilungen	01.03.2023	
<b>Amtsgericht Schleiden</b>	AR, B (ohne ZEMA), C, H, Pk	Sämtliche Zivilabteilungen	29.03.2021	
	AR, XIV, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	20.06.2022	
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	14.11.2022	
<b>Amtsgericht Siegburg</b>	AR, B (ohne ZEMA), C, H, Pk,	Abt. 101, 103, 104, 109, 110, 111, 117, 118, 121, 122 und 128	28.09.2020	
		Abt. 102, 106, 107, 108, 112, 119, 120, 124 und 125	09.11.2020	
	AR, B (ohne ZEMA), C, H, Pk, Lw (soweit auf die Verfahren die Vorschriften der ZPO Anwendung finden)	Sämtliche Zivilabteilungen	30.11.2020	
	IV, VI	Sämtliche Nachlassabteilungen	14.06.2021	
	AR, I, IV, VI	Sämtliche Nachlassabteilungen	20.06.2022	
	AR, X, XIV, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	31.10.2022	
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	03.02.2023	
	AR, K, L	Sämtliche Immobilienvollstreckungsabteilungen	02.05.2023	
<b>Amtsgericht Waldbröl</b>	AR, B (ohne ZEMA), C, H, Pk, Lw (soweit auf die Verfahren die Vorschriften der ZPO Anwendung finden)	Sämtliche Zivilabteilungen	12.10.2020	
	AR, X, XIV, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	01.09.2022	
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	16.05.2022	
	AR, I, IV, VI	Sämtliche Nachlassabteilungen	28.11.2022	
	AR, K, L	Sämtliche Immobilienvollstreckungsabteilungen	02.05.2023	
<b>Amtsgericht Wermelskirchen</b>	AR, C, H, Pk,	Sämtliche Zivilabteilungen	28.03.2022	
	AR, X, XIV, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	28.11.2022	
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	28.11.2022	

	AR, M	Sämtliche Mobiliarvollstreckungsabteilungen	27.02.2023
	AR, IV, VI	Sämtliche Nachlassabteilungen	27.02.2023
<b>Amtsgericht Wipperfürth</b>	AR, B (ohne ZEMA), C, H, PK, II	Sämtliche Zivilabteilungen	01.07.2019
	AR, F, FH	Sämtliche Familienabteilungen	31.10.2022
	AR, X, XIV, XVII	Sämtliche Betreuungsabteilungen	27.02.2023
	AR, M	Sämtliche Mobiliarvollstreckungsabteilungen	27.02.2023
	AR, I, IV, VI	Sämtliche Nachlassabteilungen	08.05.2023

II.

Diese AV tritt am 1. Juni 2023 in Kraft.

## Bekanntmachungen

### Vorstände der Rechtsanwaltskammern und der Notarkammern

Bekanntmachung d. JM vom 17. Mai 2023  
(1202 – Z. 42) - JMBl. NRW. S. 555 -

Bekanntmachung vom 8. Juli 2021 (JMBl. NRW. S. 253)

I.

Der **Vorstand der Rechtsanwaltskammer Düsseldorf** setzt sich aufgrund der als elektronische Wahl in der Zeit vom 09.03. bis 23.03.2023 durchgeführten Neu- bzw. Wiederwahl wie folgt zusammen:

Rechtsanwalt Sören Beyer in Düsseldorf  
 Rechtsanwalt Sascha Brandt in Duisburg  
 Rechtsanwalt André Bruckhaus in Krefeld  
 Rechtsanwältin Anna Cellar in Mülheim a.d.Ruhr  
 Rechtsanwältin Natascha Grosser in Düsseldorf  
 Rechtsanwalt Thorsten Haßsiepen in Wegberg  
 Rechtsanwalt Dr. Ulrich Hattstein in Krefeld  
 Rechtsanwalt Dr. Damian Hecker in Düsseldorf  
 Rechtsanwältin Leonora Holling in Düsseldorf  
 Rechtsanwalt Dr. Claus-Henrik Horn in Düsseldorf  
 Rechtsanwalt Dr. Nikolas Hübschen in Düsseldorf  
 Rechtsanwalt Jan Jurgutat in Oberhausen  
 Rechtsanwalt Robert Kersting in Solingen  
 Rechtsanwalt Olaf Kranz in Düsseldorf  
 Rechtsanwältin Nicola Kreutzer in Düsseldorf  
 Rechtsanwältin Dr. Stefanie Kunz in Düsseldorf  
 Rechtsanwältin Dörte Lehnhoff in Duisburg  
 Rechtsanwältin Manuela Lützenkirchen in Wuppertal  
 Rechtsanwältin Nathalie Mix in Mönchengladbach  
 Rechtsanwältin Caroline Pfeiffer in Düsseldorf  
 Rechtsanwältin Andrea Post in Wuppertal  
 Rechtsanwalt Dr. Hans-Michael Pott in Düsseldorf  
 Rechtsanwalt Dr. Jasper Prigge in Düsseldorf  
 Rechtsanwalt Simon Schmitz-Berg in Düsseldorf  
 Rechtsanwalt Dr. Karl Scholten in Kleve  
 Rechtsanwalt Dr. Volker Schumacher in Düsseldorf

Rechtsanwalt Karl-Heinz Silz in Goch  
Rechtsanwalt Dr. Philipp Voet van Vormizeele in Düsseldorf  
Rechtsanwältin Michaela Vogel in Duisburg  
Rechtsanwalt Guido Wacker in Erkrath

II.

Das **Präsidium der Rechtsanwaltskammer Düsseldorf** setzt sich aufgrund der Präsidiumswahl vom 26.04.2023 wie folgt zusammen:

Rechtsanwältin Leonora Holling in Düsseldorf, Präsidentin  
Rechtsanwalt Dr. Claus-Henrik Horn in Düsseldorf, Vizepräsident  
Rechtsanwalt Karl-Heinz Silz in Goch, Schriftführer  
Rechtsanwalt Dr. Philipp Voet van Vormizeele in Düsseldorf, Schatzmeister

Weitere Mitglieder:

Rechtsanwalt Dr. Damian Hecker in Düsseldorf  
Rechtsanwalt Olaf Kranz in Düsseldorf  
Rechtsanwältin Nicola Kreutzer in Düsseldorf  
Rechtsanwältin Andrea Post in Wuppertal

### **Inkraftsetzen der Beurteilungsmaßstäbe für die Erstellung der dienstlichen Beurteilungen von Richterinnen und Richtern, Staatsanwältinnen und Staatsanwälten**

Bekanntmachung d. JM vom 1. Juni 2023  
- JMBl. NRW S. 556 -

#### **Einheitliche Beurteilungsmaßstäbe für die ordentliche Gerichtsbarkeit aufgrund der Maßstabkonferenz im Ministerium der Justiz am 31. Januar 2023**

Gemäß Ziffern 4.1, 11.2 der BeurtAV JM vom 15.12.2022 (2000 - Z. 549) hat am 31. Januar 2023 die erste Maßstabkonferenz für die ordentliche Gerichtsbarkeit auf der Ebene des Ministeriums der Justiz unter Beteiligung der Präsidentin und der Präsidenten der Oberlandesgerichte, von Vertreterinnen und Vertretern des Haupttrichterrats der ordentlichen Gerichtsbarkeit und des Präsidialrats der ordentlichen Gerichtsbarkeit, der Hauptvertrauensperson der schwerbehinderten Menschen für die ordentliche Gerichtsbarkeit sowie der Gleichstellungsbeauftragten des Ministeriums der Justiz stattgefunden. Die dabei gefundene Verständigung wurde im Lichte der Ergebnisse auch der übrigen Maßstabkonferenzen nochmals geprüft und zu den nachstehenden Maßstäben für die Erstellung der dienstlichen Beurteilungen der Richterinnen und Richter der ordentlichen Gerichtsbarkeit des Landes Nordrhein-Westfalen zusammengeführt. Nach Zustimmung des Haupttrichterrats der ordentlichen Gerichtsbarkeit am 15. Mai 2023 werden diese Maßstäbe hiermit in Kraft gesetzt:

#### **1. Zum Beurteilungssystem der Justiz im Allgemeinen**

Das Beurteilungssystem der Justiz misst die Leistungen immer an einem absoluten Leistungsniveau, nämlich an einer Richterin/einem Richter, die/der die Anforderungen des jeweiligen Statusamts idealtypisch erfüllt. Die Bewertung hängt dabei von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ab, die in der Regel durch die während der dienstlichen Tätigkeit gesammelten Erfahrungen und Kenntnisse anwachsen.

Diese Grundsätze gelten gleichermaßen für die Bildung der Gesamtnote als auch für die seit dem Inkrafttreten der neuen Beurteilungsregelungen zum 1. Januar 2023 zu vergebenden Zwischennoten für die vier Hauptmerkmale.

## **2. Zwischennoten in der 6-Monats-Beurteilung, weitere Beurteilungsentwicklung (§ 2 Abs. 1 u. 2, § 4 Abs. 1, § 6 Abs. 2 BeurtVO JM)**

a) Bei der **erstmaligen Beurteilung** von Richterinnen und Richtern auf Probe nach Ablauf einer Probezeit von sechs Monaten ist das Hauptmerkmal nach § 5 Abs. 1 **Nummer 1** BeurtVO JM („Sach- und Fachqualifikation“) der durchschnittlichen Berufsanfängerin/des durchschnittlichen Berufsanfängers mit **„den Anforderungen entsprechend (5 Punkte)“** zu bewerten (Einstiegsnote); Abweichungen hiervon sollen in der Regel nicht mehr als einen Punkt betragen.

Von der Zwischennote für die Sach- und Fachqualifikation sollen die übrigen Zwischennoten bei der erstmaligen Beurteilung in der Regel um nicht mehr als einen Punkt abweichen.

b) Sofern Eignung, Befähigung und fachliche Leistung eine Notensteigerung rechtfertigen, erfolgt diese bei **nachfolgenden Regelbeurteilungen** in der Regel **um einen Punkt**. Die Note **„erheblich über dem Durchschnitt (10 Punkte)“**, mit der die Erprobungsreife bescheinigt wird (s. unten), wird indes nur beim Vorliegen dieser Bescheinigung entsprechender Qualifikationen vergeben.

## **3. „Welle“ (§ 4 Abs. 2 BeurtVO JM)**

Die nach jeder Beförderung **in allen Statusämtern** anzulegenden **strengeren Maßstäbe** führen dazu, dass bei der ersten anschließenden dienstlichen Beurteilung in der Regel eine **Absenkung** der Zwischennoten und der Gesamtnote **um jeweils einen Punkt** erfolgt („Welle“). Dies gilt in zeitlicher Hinsicht regelmäßig innerhalb eines (der Spanne der Regelbeurteilungen entsprechenden) Zeitraums von vier Jahren seit der Beförderung. Von dieser Absenkung kann in der Regel **nicht vor Ablauf von zwei Jahren** seit der Beförderung abgesehen werden. Mit Ablauf von vier Jahren seit der Beförderung erfolgt regelhaft keine Absenkung mehr. Bei Statusämtern mit Zulage können die genannten Zeiträume verkürzt werden, wenn Eignung, Befähigung und fachliche Leistungen der/des zu Beurteilenden dies rechtfertigen.

## **4. Gewichtung der Zwischennoten im Eingangsamt (§ 6 Abs. 1 S. 3-5 BeurtVO JM)**

Im **Eingangsamt** ist das Hauptmerkmal nach § 5 Abs. 1 **Nummer 1** BeurtVO JM mit 50 %, die Hauptmerkmale nach § 5 Abs. 1 **Nummer 2** und **Nummer 3** BeurtVO JM mit jeweils 20 % und das Hauptmerkmal nach § 5 Abs. 1 **Nummer 4** BeurtVO JM mit 10 % zu gewichten. Hiervon kann insbesondere dann abgewichen (und das Hauptmerkmal nach § 5 Abs. 1 Nummer 4 BeurtVO JM mit in der Regel maximal 20 % gewichtet) werden, wenn im Vergleich zu den in dem jeweiligen Eingangsamt üblicherweise bestehenden Aufgaben tatsächlich weitere Führungs- und Leitungsaufgaben übernommen werden; in diesem Fall sinkt die Gewichtung des Hauptmerkmals nach § 5 Abs. 1 Nummer 1 BeurtVO entsprechend ab.

## **5. Gewichtung der Führungs- und Leitungsqualifikation (§ 6 Abs. 1 S. 5 BeurtVO JM)**

a) Der **Anstieg der Gewichtung** des Hauptmerkmals nach § 5 Abs. 1 **Nummer 4** BeurtVO JM geht in der Regel mit einem entsprechenden **Absinken der Gewichtung** des Hauptmerkmals nach § 5 Abs. 1 **Nummer 1** BeurtVO JM einher.

b) Bei den Präsidentinnen und Präsidenten ist das Hauptmerkmal nach § 5 Abs. 1 **Nummer 4** BeurtVO JM in der Regel das gewichtigste Merkmal.

## **6. Vergabe der Spitzennote (§ 6 Abs. 2 BeurtVO JM)**

a) Bei der **erstmaligen Vergabe** des **„hervorragend“** wird in aller Regel die Note **„hervorragend (13 Punkte)“** vergeben. Die Anhebung auf **„hervorragend (14 Punkte)“** kommt bei nachfolgenden Beurteilungen nur bei einer deutlichen Steigerung von Eignung, Befähigung und fachlichen Leis-

tungen in Betracht. Die Vergabe von „hervorragend (15 Punkte)“ kommt nur im Ausnahmefall in Betracht.

**b)** Bei der „**Übersetzung**“ von vor dem 1. Januar 2023 bereits mit „hervorragend“ abschließenden Beurteilungen in das neue Recht sind die zuvor unter Buchst. a sowie ggf. oben unter Ziffer 3 („Welle“) dargestellten Maßstäbe entsprechend anzuwenden.

## **7. Erprobungsreife (§ 5 ErprobVO JM)**

Für eine **Einberufung zur Erprobung** kommt in der Regel nur in Betracht, wessen Eignung, Befähigung und fachliche Leistung zu Beginn der Erprobung mindestens mit der Note „**erheblich über dem Durchschnitt (10 Punkte)**“ beurteilt ist.

### **Einheitliche Beurteilungsmaßstäbe für die Staatsanwaltschaften aufgrund der Maßstabkonferenz im Ministerium der Justiz am 24. Februar 2023**

Gemäß Ziffern 4.1, 11.2 der BeurAV JM vom 15.12.2022 (2000 - Z. 549) hat am 24. Februar 2023 die erste Maßstabkonferenz für die Staatsanwaltschaften auf der Ebene des Ministeriums der Justiz unter Beteiligung der Generalstaatsanwälte, von Vertreterinnen und Vertretern des Hauptstaatsanwaltsrats sowie der Gleichstellungsbeauftragten des Ministeriums der Justiz stattgefunden. Die dabei gefundene Verständigung wurde im Lichte der Ergebnisse auch der übrigen Maßstabkonferenzen nochmals geprüft und zu den nachstehenden Maßstäben für die Erstellung der dienstlichen Beurteilungen der Staatsanwältinnen und Staatsanwälte des Landes Nordrhein-Westfalen zusammengeführt. Nach Zustimmung des Hauptstaatsanwaltsrats am 12. Mai 2023 werden diese Maßstäbe hiermit in Kraft gesetzt:

#### **1. Zum Beurteilungssystem der Justiz im Allgemeinen**

Das Beurteilungssystem der Justiz misst die Leistungen immer an einem absoluten Leistungsniveau, nämlich an einer Staatsanwältin/einem Staatsanwalt, die/der die Anforderungen des jeweiligen Statusamts idealtypisch erfüllt. Die Bewertung hängt dabei von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ab, die in der Regel durch die während der dienstlichen Tätigkeit gesammelten Erfahrungen und Kenntnisse anwachsen.

Diese Grundsätze gelten gleichermaßen für die Bildung der Gesamtnote als auch für die seit dem Inkrafttreten der neuen Beurteilungsregelungen zum 1. Januar 2023 zu vergebenden Zwischennoten für die vier Hauptmerkmale.

#### **2. Zwischennoten in der 6-Monats-Beurteilung, weitere Beurteilungsentwicklung (§ 2 Abs. 1 u. 2, § 4 Abs. 1, § 6 Abs. 2 BeurVO JM)**

**a)** Bei der **erstmaligen Beurteilung** von Richterinnen und Richtern auf Probe nach Ablauf einer Probezeit von sechs Monaten ist das Hauptmerkmal nach § 5 Abs. 1 **Nummer 1** BeurVO JM („Sach- und Fachqualifikation“) der durchschnittlichen Berufsanfängerin/des durchschnittlichen Berufsanfängers in der Regel mit „**den Anforderungen entsprechend (5 Punkte)**“ zu bewerten (Einstiegsnote); Abweichungen hiervon sollen in der Regel nicht mehr als einen Punkt betragen.

Von der Zwischennote für die Sach- und Fachqualifikation sollen die übrigen Zwischennoten bei der erstmaligen Beurteilung in der Regel um nicht mehr als einen Punkt abweichen.

**b)** Sofern Eignung, Befähigung und fachliche Leistung eine Notensteigerung rechtfertigen, erfolgt diese bei **nachfolgenden Regelbeurteilungen** in der Regel **um einen Punkt**.

c) Sofern die Regelungen zu Buchst. a und b eine Änderung des bisherigen Maßstabs bedeuten, erfolgt für alle Betroffenen mit der jeweils ersten Beurteilung nach den neuen Maßstäben eine entsprechende Anpassung.

### 3. „Welle“ (§ 4 Abs. 2 BeurVO JM)

Die nach jeder Beförderung **in allen Statusämtern** anzulegenden **strengeren Maßstäbe** führen dazu, dass bei der ersten anschließenden dienstlichen Beurteilung in der Regel eine **Absenkung** der Zwischennoten und der Gesamtnote **um jeweils einen Punkt** erfolgt („Welle“). Dies gilt in zeitlicher Hinsicht regelmäßig innerhalb eines (der Spanne der Regelbeurteilungen entsprechenden) Zeitraums von vier Jahren seit der Beförderung. Von dieser Absenkung kann in der Regel **nicht vor Ablauf von zwei Jahren** seit der Beförderung abgesehen werden. Mit Ablauf von vier Jahren seit der Beförderung erfolgt regelhaft keine Absenkung mehr. Bei Statusämtern mit Zulage können die genannten Zeiträume verkürzt werden, wenn Eignung, Befähigung und fachliche Leistungen der/des zu Beurteilenden dies rechtfertigen.

### 4. Gewichtung der Zwischennoten im Eingangsamt (§ 6 Abs. 1 S. 3-5 BeurVO JM)

Im **Eingangsamt** sind in der Regel das Hauptmerkmal nach § 5 Abs. 1 **Nummer 1** BeurVO JM mit 60 %, das Hauptmerkmal nach **Nummer 2** mit 20 %, das Hauptmerkmal nach **Nummer 3** mit 10 % und das Hauptmerkmal nach **Nummer 4** mit 10 % zu gewichten. Hiervon kann insbesondere dann abgewichen (und das Hauptmerkmal nach § 5 Abs. 1 Nummer 4 BeurVO JM mit in der Regel maximal 20 % gewichtet) werden, wenn im Vergleich zu den in dem jeweiligen Eingangsamt üblicherweise bestehenden Aufgaben tatsächlich weitere Führungs- und Leitungsaufgaben übernommen werden; in diesem Fall sinkt die Gewichtung des Hauptmerkmals nach § 5 Abs. 1 Nummer 1 BeurVO entsprechend ab.

### 5. Gewichtung der Führungs- und Leitungsqualifikation (§ 6 Abs. 1 S. 5 BeurVO JM)

a) Der **Anstieg der Gewichtung** des Hauptmerkmals nach § 5 Abs. 1 **Nummer 4** BeurVO JM geht in der Regel mit einem entsprechenden **Absinken der Gewichtung** des Hauptmerkmals nach § 5 Abs. 1 **Nummer 1** BeurVO JM einher.

b) Bei den Behördenleiterinnen und Behördenleitern ist das Hauptmerkmal nach § 5 Abs. 1 **Nummer 4** BeurVO JM in der Regel das gewichtigste Merkmal.

### 6. Vergabe der Spitzennote (§ 6 Abs. 2 BeurVO JM)

a) Bei der **erstmaligen Vergabe** des „**hervorragend**“ wird in aller Regel die Note „**hervorragend (13 Punkte)**“ vergeben. Die Anhebung auf „**hervorragend (14 Punkte)**“ kommt bei nachfolgenden Beurteilungen nur bei einer deutlichen Steigerung von Eignung, Befähigung und fachlichen Leistungen in Betracht. Die Vergabe von „**hervorragend (15 Punkte)**“ kommt nur im Ausnahmefall in Betracht.

b) Bei der „**Übersetzung**“ von vor dem 1. Januar 2023 bereits mit „**hervorragend**“ abschließenden Beurteilungen in das neue Recht sind die zuvor unter Buchst. a sowie ggf. oben unter Ziffer 3 („Welle“) dargestellten Maßstäbe entsprechend anzuwenden.

### 7. Erprobungsreife (§ 5 ErprobVO JM)

Für eine **Einberufung zur Erprobung** kommt in der Regel nur in Betracht, wessen Eignung, Befähigung und fachliche Leistung zu Beginn der Erprobung mindestens mit der Note „**überdurchschnittlich (9 Punkte)**“ beurteilt ist.

**Einheitliche Beurteilungsmaßstäbe für die Verwaltungsgerichtsbarkeit**  
**aufgrund der Maßstabkonferenz im Ministerium der Justiz**  
**am 21. Februar 2023**

Gemäß Ziffern 4.1, 11.2 der BeurtAV JM vom 15.12.2022 (2000 - Z. 549) hat am 21. Februar 2023 die erste Maßstabkonferenz für die Verwaltungsgerichtsbarkeit auf der Ebene des Ministeriums der Justiz unter Beteiligung der Präsidentin des Oberverwaltungsgerichts, von Vertreterinnen und Vertretern des Haupttrichterrats der Verwaltungsgerichtsbarkeit und des Präsidialrats der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie der Gleichstellungsbeauftragten des Ministeriums der Justiz stattgefunden. Die dabei gefundene Verständigung wurde im Lichte der Ergebnisse auch der übrigen Maßstabkonferenzen nochmals geprüft und zu den nachstehenden Maßstäben für die Erstellung der dienstlichen Beurteilungen der Richterinnen und Richter der Verwaltungsgerichtsbarkeit des Landes Nordrhein-Westfalen zusammengeführt. Nach Zustimmung des Haupttrichterrats der Verwaltungsgerichtsbarkeit am 26. Mai 2023 werden diese Maßstäbe hiermit in Kraft gesetzt:

### **1. Zum Beurteilungssystem der Justiz im Allgemeinen**

Das Beurteilungssystem der Justiz misst die Leistungen immer an einem absoluten Leistungsniveau, nämlich an einer/einem Richter/in, der/die Anforderungen des jeweiligen Statusamts idealtypisch erfüllt. Die Bewertung hängt dabei von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ab, die in der Regel durch die während der dienstlichen Tätigkeit gesammelten Erfahrungen und Kenntnisse anwachsen.

Diese Grundsätze gelten gleichermaßen für die Bildung der Gesamtnote als auch für die seit dem Inkrafttreten der neuen Beurteilungsregelungen zum 1. Januar 2023 zu vergebenden Zwischennoten für die vier Hauptmerkmale.

### **2. Zwischennoten in der 6-Monats-Beurteilung (§ 2 Abs. 1, § 4 Abs. 1, § 6 Abs. 2 BeurtVO JM)**

Bei der **erstmaligen Beurteilung** von Richterinnen und Richtern auf Probe nach Ablauf einer Probezeit von sechs Monaten ist das Hauptmerkmal nach § 5 Abs. 1 **Nummer 1** BeurtVO JM („Sach- und Fachqualifikation“) der durchschnittlichen Berufsanfängerin/des durchschnittlichen Berufsanfängers mit **„den Anforderungen entsprechend (6 Punkte)“** zu bewerten (Einstiegsnote); Abweichungen hiervon sollen in der Regel nicht mehr als einen Punkt betragen.

Von der Zwischennote für die Sach- und Fachqualifikation sollen die übrigen Zwischennoten bei der erstmaligen Beurteilung in der Regel um nicht mehr als einen Punkt abweichen.

### **3. Weitere Beurteilungsentwicklung (§ 2 Abs. 1 u. 2, § 4 Abs. 1, § 6 Abs. 2 BeurtVO JM)**

Sofern Eignung, Befähigung und fachliche Leistung eine Notensteigerung rechtfertigen, erfolgt diese bei **nachfolgenden Regelbeurteilungen** in der Regel um einen Punkt.

### **4. „Welle“ (§ 4 Abs. 2 BeurtVO JM)**

Die nach jeder Beförderung in allen **Statusämtern** anzulegenden **strengeren Maßstäbe** führen dazu, dass bei der ersten anschließenden dienstlichen Beurteilung in der Regel eine **Absenkung** der Zwischennoten und der Gesamtnote **um jeweils einen Punkt** erfolgt („Welle“). Dies gilt in zeitlicher Hinsicht regelmäßig innerhalb eines (der Spanne der Regelbeurteilungen entsprechenden) Zeitraums von vier Jahren seit der Beförderung. Von dieser Absenkung kann in der Regel **nicht vor Ablauf von zwei Jahren** seit der Beförderung abgesehen werden. Mit Ablauf von vier Jahren seit der Beförderung erfolgt regelhaft keine Absenkung mehr. Bei Statusämtern mit Zulage können die genannten Zeiträume verkürzt werden, wenn Eignung, Befähigung und fachliche Leistungen der/des zu Beurteilenden dies rechtfertigen.

## 5. Gewichtung der Führungs- und Leitungsqualifikation (§ 6 Abs. 1 S. 5 BeurVO JM)

- a) Der **Anstieg der Gewichtung** des Hauptmerkmals nach § 5 Abs. 1 **Nummer 4** BeurVO JM geht in der Regel mit einem entsprechenden **Absinken der Gewichtung** des Hauptmerkmals nach § 5 Abs. 1 Nummer 1 BeurVO JM einher.
- b) Bei den Präsidentinnen und Präsidenten ist das Hauptmerkmal nach § 5 Abs. 1 **Nummer 4** BeurVO JM in der Regel das gewichtigste Merkmal.

## 6. Vergabe der Spitzennote (§ 6 Abs. 2 BeurVO JM)

- a) Bei der **erstmaligen Vergabe** des „**hervorragend**“ wird in aller Regel die Note „**hervorragend (13 Punkte)**“ vergeben. Die Anhebung auf „hervorragend (14 Punkte)“ kommt bei nachfolgenden Beurteilungen nur bei einer deutlichen Steigerung von Eignung, Befähigung und fachlichen Leistungen in Betracht. Die Vergabe von „hervorragend (15 Punkte)“ kommt nur im Ausnahmefall in Betracht.
- b) Bei der „**Übersetzung**“ von vor dem 1. Januar 2023 bereits mit „hervorragend“ abschließenden Beurteilungen in das neue Recht sind die zuvor unter Buchst. a sowie ggf. oben unter Ziffer 3 („Welle“) dargestellten Maßstäbe entsprechend anzuwenden.

## 7. Erprobungsreife (§ 5 ErprobVO JM)

Für eine **Einberufung zur Erprobung** kommt in der Regel nur in Betracht, wessen Eignung, Befähigung und fachliche Leistung zu Beginn der Erprobung mindestens mit der Note „**erheblich über dem Durchschnitt (10 Punkte)**“ beurteilt ist.

### **Einheitliche Beurteilungsmaßstäbe für die Sozialgerichtsbarkeit aufgrund der Maßstabkonferenz im Ministerium der Justiz am 21. Februar 2023**

Gemäß Ziffern 4.1, 11.2 der BeurAV JM vom 15.12.2022 (2000 - Z. 549) hat am 21. Februar 2023 die erste Maßstabkonferenz für die Sozialgerichtsbarkeit auf der Ebene des Ministeriums der Justiz unter Beteiligung des Präsidenten des Landessozialgerichts, von Vertreterinnen und Vertretern des Hauptrichterrats der Sozialgerichtsbarkeit und des Präsidialrats der Sozialgerichtsbarkeit sowie der Gleichstellungsbeauftragten des Ministeriums der Justiz stattgefunden. Die dabei gefundene Verständigung wurde im Lichte der Ergebnisse auch der übrigen Maßstabkonferenzen nochmals geprüft und zu den nachstehenden Maßstäben für die Erstellung der dienstlichen Beurteilungen der Richterinnen und Richter der Sozialgerichtsbarkeit des Landes Nordrhein-Westfalen zusammengeführt. Nach Zustimmung des Hauptrichterrats der Sozialgerichtsbarkeit am 19. Mai 2023 werden diese Maßstäbe hiermit in Kraft gesetzt:

### **1. Zum Beurteilungssystem der Justiz im Allgemeinen**

Das Beurteilungssystem der Justiz misst die Leistungen immer an einem absoluten Leistungsniveau, nämlich an einer/einem Richter/in, der/die Anforderungen des jeweiligen Statusamts idealtypisch erfüllt. Die Bewertung hängt dabei von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ab, die in der Regel durch die während der dienstlichen Tätigkeit gesammelten Erfahrungen und Kenntnisse anwachsen.

Diese Grundsätze gelten gleichermaßen für die Bildung der Gesamtnote als auch für die seit dem Inkrafttreten der neuen Beurteilungsregelungen zum 1. Januar 2023 zu vergebenden Zwischennoten für die vier Hauptmerkmale.

## **2. Zwischennoten in der 6-Monats-Beurteilung, weitere Beurteilungsentwicklung (§ 2 Abs. 1 u. 2, § 4 Abs. 1, § 6 Abs. 2 BeurVO JM)**

a) Bei der **erstmaligen Beurteilung** von Richterinnen und Richtern auf Probe nach Ablauf einer Probezeit von sechs Monaten ist das Hauptmerkmal nach § 5 Abs. 1 **Nummer 1** BeurVO JM („Sach- und Fachqualifikation“) der durchschnittlichen Berufsanfängerin/des durchschnittlichen Berufsanfängers mit „**den Anforderungen entsprechend (6 Punkte)**“ zu bewerten (Einstiegsnote); Abweichungen hiervon sollen in der Regel nicht mehr als einen Punkt betragen.

Von der Zwischennote für die Sach- und Fachqualifikation sollen die übrigen Zwischennoten bei der erstmaligen Beurteilung in der Regel um nicht mehr als einen Punkt abweichen.

b) Sofern Eignung, Befähigung und fachliche Leistung eine Notensteigerung rechtfertigen, erfolgt diese bei **nachfolgenden Regelbeurteilungen** in der Regel **um einen Punkt**. Die Note „**erheblich über dem Durchschnitt (10 Punkte)**“, mit der die Erprobungsreife bescheinigt wird (s. unten), wird indes nur beim Vorliegen dieser Bescheinigung entsprechender Qualifikationen vergeben.

## **3. „Welle“ (§ 4 Abs. 2 BeurVO JM)**

Die nach jeder Beförderung **in allen Statusämtern** anzulegenden **strengeren Maßstäbe** führen dazu, dass bei der ersten anschließenden dienstlichen Beurteilung in der Regel eine **Absenkung** der Zwischennoten und der Gesamtnote **um jeweils einen Punkt** erfolgt („Welle“). Dies gilt in zeitlicher Hinsicht regelmäßig innerhalb eines (der Spanne der Regelbeurteilungen entsprechenden) Zeitraums von vier Jahren seit der Beförderung. Von dieser Absenkung kann in der Regel **nicht vor Ablauf von zwei Jahren** seit der Beförderung abgesehen werden. Mit Ablauf von vier Jahren seit der Beförderung erfolgt regelhaft keine Absenkung mehr. Bei Statusämtern mit Zulage können die genannten Zeiträume verkürzt werden, wenn Eignung, Befähigung und fachliche Leistungen der/des zu Beurteilenden dies rechtfertigen.

## **4. Gewichtung der Zwischennoten im Eingangsamt und im Amt einer Richterin/eines Richters am Landessozialgericht (§ 6 Abs. 1 S. 3-5 BeurVO JM)**

Im **Eingangsamt** sind das Hauptmerkmal nach § 5 Abs. 1 **Nummer 1** BeurVO JM mit 50 %, die Hauptmerkmale nach **Nummer 2** und nach **Nummer 3** mit jeweils 20 % und das Hauptmerkmal nach **Nummer 4** mit 10 % zu gewichten. Hiervon kann insbesondere dann abgewichen (und das Hauptmerkmal nach § 5 Abs. 1 Nummer 4 BeurVO JM mit in der Regel maximal 20 % gewichtet) werden, wenn im Vergleich zu den in dem jeweiligen Eingangsamt üblicherweise bestehenden Aufgaben tatsächlich weitere Führungs- und Leitungsaufgaben übernommen werden; in diesem Fall sinkt die Gewichtung des Hauptmerkmals nach § 5 Abs. 1 Nummer 1 BeurVO entsprechend ab.

Diese Maßstäbe gelten für das Amt einer Richterin/eines Richters am Landessozialgericht entsprechend.

## **5. Gewichtung der Führungs- und Leitungsqualifikation (§ 6 Abs. 1 S. 5 BeurVO JM)**

a) Der **Anstieg der Gewichtung** des Hauptmerkmals nach § 5 Abs. 1 **Nummer 4** BeurVO JM geht in der Regel mit einem entsprechenden **Absinken der Gewichtung** des Hauptmerkmals nach § 5 Abs. 1 **Nummer 1** BeurVO JM einher.

b) Bei den Präsidentinnen und Präsidenten ist das Hauptmerkmal nach § 5 Abs. 1 **Nummer 4** BeurVO JM in der Regel das gewichtigste Merkmal.

## **6. Vergabe der Spitzennote (§ 6 Abs. 2 BeurVO JM)**

a) Bei der **erstmaligen Vergabe** des „**hervorragend**“ wird in aller Regel die Note „**hervorragend (13 Punkte)**“ vergeben. Die Anhebung auf „**hervorragend (14 Punkte)**“ kommt bei nachfolgenden Beurteilungen nur bei einer deutlichen Steigerung von Eignung, Befähigung und fachlichen Leis-

tungen in Betracht. Die Vergabe von „hervorragend (15 Punkte)“ kommt nur im Ausnahmefall in Betracht.

**b)** Bei der „**Übersetzung**“ von vor dem 1. Januar 2023 bereits mit „hervorragend“ abschließenden Beurteilungen in das neue Recht sind die zuvor unter Buchst. a sowie ggf. oben unter Ziffer 3 („Welle“) dargestellten Maßstäbe entsprechend anzuwenden.

## **7. Erprobungsreife (§ 5 ErprobVO JM)**

Für eine **Einberufung zur Erprobung** kommt in der Regel nur in Betracht, wessen Eignung, Befähigung und fachliche Leistung zu Beginn der Erprobung mindestens mit der Note „**erheblich über dem Durchschnitt (10 Punkte)**“ beurteilt ist, wenn die Eingangsnote nach dem Maßstab gemäß Ziffer 2 Buchst. a vergeben worden ist.

### **Einheitliche Beurteilungsmaßstäbe für die Finanzgerichtsbarkeit aufgrund der Maßstabkonferenz im Ministerium der Justiz am 22. Februar 2023**

Gemäß Ziffern 4.1, 11.2 der BeurtAV JM vom 15.12.2022 (2000 - Z. 549) hat am 22. Februar 2023 die erste Maßstabkonferenz für die Finanzgerichtsbarkeit auf der Ebene des Ministeriums der Justiz unter Beteiligung der Präsidenten der Finanzgerichte, von Vertreterinnen und Vertretern des Haupttrichterrats der Finanzgerichtsbarkeit und des Präsidialrats der Finanzgerichtsbarkeit sowie der Gleichstellungsbeauftragten des Ministeriums der Justiz stattgefunden. Dabei wurde eine Verständigung auf die nachstehenden Maßstäbe für die Erstellung der dienstlichen Beurteilungen der Richterinnen und Richter der Finanzgerichtsbarkeit des Landes Nordrhein-Westfalen erzielt. Nach Zustimmung des Haupttrichterrats der Finanzgerichtsbarkeit am 12. Mai 2023 werden diese Maßstäbe hiermit in Kraft gesetzt:

#### **1. Zum Beurteilungssystem der Justiz im Allgemeinen**

Das Beurteilungssystem der Justiz misst die Leistungen immer an einem absoluten Leistungsniveau, nämlich an einer Richterin/einem Richter, die/der die Anforderungen des jeweiligen Statusamts idealtypisch erfüllt. Die Bewertung hängt dabei von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ab, die in der Regel durch die während der dienstlichen Tätigkeit gesammelten Erfahrungen und Kenntnisse anwachsen.

Diese Grundsätze gelten gleichermaßen für die Bildung der Gesamtnote als auch für die seit dem Inkrafttreten der neuen Beurteilungsregelungen zum 1. Januar 2023 zu vergebenden Zwischennoten für die vier Hauptmerkmale.

#### **2. Zwischennoten in der 6-Monats-Beurteilung, weitere Beurteilungsentwicklung (§ 2 Abs. 1 u. 2, § 4 Abs. 1, § 6 Abs. 2 BeurtVO JM)**

**a)** Bei der **erstmaligen Beurteilung** von Richterinnen und Richtern auf Probe nach Ablauf einer Probezeit von sechs Monaten ist das Hauptmerkmal nach § 5 Abs. 1 **Nummer 1** BeurtVO JM („Sach- und Fachqualifikation“) der durchschnittlichen Berufsanfängerin/des durchschnittlichen Berufsanfängers in der Regel mit „**den Anforderungen entsprechend (6 Punkte)**“ zu bewerten (Einstiegsnote). Abweichungen hiervon sollen in der Regel nicht mehr als einen Punkt betragen.

Von der Zwischennote für die Sach- und Fachqualifikation sollen die übrigen Zwischennoten bei der erstmaligen Beurteilung in der Regel um nicht mehr als einen Punkt abweichen.

**b)** Sofern Eignung, Befähigung und fachliche Leistung eine Notensteigerung rechtfertigen, erfolgt diese bei **nachfolgenden Regelbeurteilungen** in der Regel **um einen Punkt**.

### 3. „Welle“ (§ 4 Abs. 2 BeurtVO JM)

Die nach jeder Beförderung in **allen Statusämtern** anzulegenden **strengeren Maßstäbe** führen dazu, dass bei der ersten anschließenden dienstlichen Beurteilung in der Regel eine **Absenkung** der Zwischennoten und der Gesamtnote **um jeweils einen Punkt** erfolgt („Welle“). Dies gilt in zeitlicher Hinsicht regelmäßig innerhalb eines (der Spanne der Regelbeurteilungen entsprechenden) Zeitraums von vier Jahren seit der Beförderung. Von dieser Absenkung kann in der Regel **nicht vor Ablauf von zwei Jahren** seit der Beförderung abgesehen werden. Mit Ablauf von vier Jahren seit der Beförderung erfolgt regelhaft keine Absenkung mehr. Bei Statusämtern mit Zulage können die genannten Zeiträume verkürzt werden, wenn Eignung, Befähigung und fachliche Leistungen der/des zu Beurteilenden dies rechtfertigen.

### 4. Gewichtung der Zwischennoten im Statusamt R 2 (§ 6 Abs. 1 S. 3-5 BeurtVO JM)

Im **Statusamt R 2** ist das Hauptmerkmal nach § 5 Abs. 1 **Nummer 1** BeurtVO JM mit 50 % zu gewichten, die Hauptmerkmale nach § 5 Abs. 1 **Nummer 2 und 3** BeurtVO JM mit jeweils 20 % und das Hauptmerkmal nach § 5 Abs. 1 **Nummer 4** BeurtVO JM mit 10 % zu gewichten. Hiervon kann insbesondere dann abgewichen (und das Hauptmerkmal nach § 5 Abs. 1 Nummer 4 BeurtVO JM stärker gewichtet) werden, wenn im Vergleich zu den in dem Statusamt R 2 üblicherweise bestehenden Aufgaben tatsächlich weitere Führungs- und Leitungsaufgaben übernommen werden; in diesem Fall sinkt die Gewichtung des Hauptmerkmals nach § 5 Abs. 1 Nummer 1 BeurtVO entsprechend ab.

### 5. Gewichtung der Führungs- und Leitungsqualifikation (§ 6 Abs. 1 S. 5 BeurtVO JM)

a) Der **Anstieg der Gewichtung** des Hauptmerkmals nach § 5 Abs. 1 **Nummer 4** BeurtVO JM geht in der Regel mit einem entsprechenden **Absinken der Gewichtung** des Hauptmerkmals nach § 5 Abs. 1 **Nummer 1** BeurtVO JM einher.

b) Bei den Präsidentinnen und Präsidenten ist das Hauptmerkmal nach § 5 Abs. 1 **Nummer 4** BeurtVO JM in der Regel das wichtigste Merkmal.

### 6. Vergabe der Spitzennote (§ 6 Abs. 2 BeurtVO JM)

a) Bei der **erstmaligen Vergabe** des „**hervorragend**“ wird in aller Regel die Note „**hervorragend (13 Punkte)**“ vergeben. Die Anhebung auf „**hervorragend (14 Punkte)**“ kommt bei nachfolgenden Beurteilungen nur bei einer Steigerung von Eignung, Befähigung und fachlichen Leistungen in Betracht. Die Vergabe von „**hervorragend (15 Punkte)**“ kommt nur im Ausnahmefall in Betracht.

b) Bei der „**Übersetzung**“ von vor dem 1. Januar 2023 bereits mit „**hervorragend**“ abschließenden Beurteilungen in das neue Recht sind die zuvor unter Buchst. a sowie ggf. oben unter Ziffer 3 („Welle“) dargestellten Maßstäbe entsprechend anzuwenden.

## Einheitliche Beurteilungsmaßstäbe für die Arbeitsgerichtsbarkeit aufgrund der Maßstabkonferenz im Ministerium der Justiz am 7. Februar 2023

Gemäß Ziffern 4.1, 11.2 der BeurtAV JM vom 15.12.2022 (2000 - Z. 549) hat am 7. Februar 2023 die erste Maßstabkonferenz für die Arbeitsgerichtsbarkeit auf der Ebene des Ministeriums der Justiz unter Beteiligung der Präsidentin und der Präsidenten der Landesarbeitsgerichte, von Vertreterinnen und Vertretern des Hauptrichterrats der Arbeitsgerichtsbarkeit und des Präsidialrats der Arbeitsgerichtsbarkeit sowie der Gleichstellungsbeauftragten des Ministeriums der Justiz stattgefunden. Die dabei gefundene Verständigung wurde im Lichte der Ergebnisse auch der übrigen Maßstabkonferenzen nochmals geprüft und zu den nachstehenden Maßstäben für die Erstellung

der dienstlichen Beurteilungen der Richterinnen und Richter der Arbeitsgerichtsbarkeit des Landes Nordrhein-Westfalen zusammengeführt. Nach Zustimmung des Haupttrichterrats der Arbeitsgerichtsbarkeit am 17. Mai 2023 werden diese Maßstäbe hiermit in Kraft gesetzt:

## 1. Zum Beurteilungssystem der Justiz im Allgemeinen

Das Beurteilungssystem der Justiz misst die Leistungen immer an einem absoluten Leistungsniveau, nämlich an einer Richterin/einem Richter, die/der die Anforderungen des jeweiligen Statusamts idealtypisch erfüllt. Die Bewertung hängt dabei von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ab, die in der Regel durch die während der dienstlichen Tätigkeit gesammelten Erfahrungen und Kenntnisse anwachsen.

Diese Grundsätze gelten gleichermaßen für die Bildung der Gesamtnote als auch für die seit dem Inkrafttreten der neuen Beurteilungsregelungen zum 1. Januar 2023 zu vergebenden Zwischennoten für die vier Hauptmerkmale.

## 2. Zwischennoten in der 6-Monats-Beurteilung, weitere Beurteilungsentwicklung (§ 2 Abs. 1 u. 2, § 4 Abs. 1, § 6 Abs. 2 BeurVO JM)

a) Bei der **erstmaligen Beurteilung** von Richterinnen und Richtern auf Probe nach Ablauf einer Probezeit von sechs Monaten ist regelmäßig das Hauptmerkmal nach § 5 Abs. 1 **Nummer 1** BeurVO JM („Sach- und Fachqualifikation“) der durchschnittlichen Berufsanfängerin/des durchschnittlichen Berufsanfängers angesichts der regelmäßig vorliegenden arbeitsrechtlichen Berufserfahrung oder sonstigen arbeitsrechtlichen Vorprägung mit **„den Anforderungen entsprechend (6 Punkte)“** zu bewerten (Einstiegsnote); Abweichungen hiervon sollen in der Regel nicht mehr als einen Punkt betragen.

Von der Zwischennote für die Sach- und Fachqualifikation sollen die übrigen Zwischennoten bei der erstmaligen Beurteilung in der Regel um nicht mehr als einen Punkt abweichen.

b) Sofern Eignung, Befähigung und fachliche Leistung eine Notensteigerung rechtfertigen, erfolgt diese bei **nachfolgenden Regelbeurteilungen** in der Regel **um einen Punkt**. Die Note **„erheblich über dem Durchschnitt (10 Punkte)“**, mit der die Erprobungsreife bescheinigt wird (s. unten), wird indes nur beim Vorliegen der dieser Bescheinigung entsprechenden besonderen Qualifikationen vergeben.

## 3. „Welle“ (§ 4 Abs. 2 BeurVO JM)

Die nach jeder Beförderung **in allen Statusämtern** anzulegenden **strengeren Maßstäbe** führen dazu, dass bei der ersten anschließenden dienstlichen Beurteilung in der Regel eine **Absenkung** der Zwischennoten und der Gesamtnote **um jeweils einen Punkt** erfolgt („Welle“). Dies gilt in zeitlicher Hinsicht regelmäßig innerhalb eines (der Spanne der Regelbeurteilungen entsprechenden) Zeitraums von vier Jahren seit der Beförderung. Von dieser Absenkung kann in der Regel **nicht vor Ablauf von zwei Jahren** seit der Beförderung abgesehen werden. Mit Ablauf von vier Jahren seit der Beförderung erfolgt regelhaft keine Absenkung mehr. Bei Statusämtern mit Zulage können die genannten Zeiträume verkürzt werden, wenn Eignung, Befähigung und fachliche Leistungen der/des zu Beurteilenden dies rechtfertigen.

## 4. Gewichtung der Zwischennoten im Eingangsamt und im Amt einer Vorsitzenden Richter/in/eines Vorsitzenden Richters am Landesarbeitsgericht (§ 6 Abs. 1 S. 3-5 BeurVO JM)

Im **Eingangsamt** sind das Hauptmerkmal nach § 5 Abs. 1 **Nummer 1** BeurVO JM mit mindestens 60 %, das Hauptmerkmal nach **Nummer 2** mit 20 %, das Hauptmerkmal nach **Nummer 3** mit 10 % und das Hauptmerkmal nach **Nummer 4** mit bis zu 10 % zu gewichten. Hiervon kann insbesondere dann abgewichen (und das Hauptmerkmal nach § 5 Abs. 1 Nummer 4 BeurVO JM mit in der Regel maximal 20 % gewichtet) werden, wenn im Vergleich zu den in dem jeweiligen Eingangsamt üblicherweise bestehenden Aufgaben tatsächlich weitere Führungs- und Leitungsaufgaben über-

nommen werden; in diesem Fall sinkt die Gewichtung des Hauptmerkmals nach § 5 Abs. 1 **Nummer 1** BeurVO entsprechend ab.

Für das Amt einer Vorsitzenden Richterin/eines Vorsitzenden Richters am Landesarbeitsgericht gelten die Maßstäbe entsprechend.

#### **5. Gewichtung der Führungs- und Leitungsqualifikation (§ 6 Abs. 1 S. 5 BeurVO JM)**

Der **Anstieg der Gewichtung** des Hauptmerkmals nach § 5 Abs. 1 **Nummer 4** BeurVO JM geht mit einem entsprechenden **Absinken der Gewichtung** des Hauptmerkmals nach § 5 Abs. 1 **Nummer 1** BeurVO JM einher. Bei Statusämtern mit Verwaltungsaufgaben bis zum Amt einer Direktorin/eines Direktors des Arbeitsgerichts steigt in der Regel die Gewichtung des Hauptmerkmals nach § 5 Abs. 1 **Nummer 4** auf mindestens 20 % bis höchstens zu einem Gleichgewicht zum Hauptmerkmal **Nummer 1** (jeweils 35 %).

#### **6. Vergabe der Spitzennote (§ 6 Abs. 2 BeurVO JM)**

**a)** Bei der **erstmaligen Vergabe** des „**hervorragend**“ wird in aller Regel die Note „**hervorragend (13 Punkte)**“ vergeben. Die Anhebung auf „**hervorragend (14 Punkte)**“ kommt bei nachfolgenden Beurteilungen nur bei einer deutlichen Steigerung von Eignung, Befähigung und fachlichen Leistungen in Betracht. Die Vergabe von „**hervorragend (15 Punkte)**“ kommt nur im Ausnahmefall in Betracht.

**b)** Bei der „**Übersetzung**“ von vor dem 1. Januar 2023 bereits mit „**hervorragend**“ abschließenden Beurteilungen in das neue Recht sind die zuvor unter Buchst. a sowie ggf. oben unter Ziffer 3 („Welle“) dargestellten Maßstäbe entsprechend anzuwenden.

#### **7. Erprobungsreife (§ 5 ErprobVO JM)**

Für eine **Einberufung zur Erprobung** kommt in der Regel nur in Betracht, wessen Eignung, Befähigung und fachliche Leistung zu Beginn der Erprobung mindestens mit der Gesamtnote „**erheblich über dem Durchschnitt (10 Punkte)**“ beurteilt ist. Dies gilt nicht, wenn infolge einer Beförderung in Umsetzung der „Welle“ (siehe Ziffer 3) eine Notenabsenkung auf 9 Punkte stattgefunden hat.

### **Personalnachrichten**

#### **Ministerium der Justiz**

Ruhestand:

Regierungsamtsinspektorin Annemarie Krüger.

#### **OLG-Bezirk Düsseldorf**

#### **Gerichte**

Ernannt:

z. **Vizepräsidentin d. LG (R 2 m. AZ)**: Richterin am OLG Dr. Inke Wolff aus Düsseldorf in Krefeld;  
z. **Richter/in am AG**: Richter/in Selvi Dey, Akif Kus u. Nele Wilhelm in Düsseldorf.

Ruhestand:

Justizamtsinspektor/in Brigitte Feuersänger, Helma Wittbosch, Michael Filipiat, Justizhauptsekretär Norbert Hermann.

### **Richterinnen/Richter auf Probe**

Ernannt:

Assessor/in Saskia Klein, Dr. Julius Peitsch, Dr. Isabella Petzinka, Pascal Thelen u. Amelie Wrobel.

### **Staatsanwaltschaften**

Ernannt:

z. **Staatsanwalt als Gruppenleiter:** Staatsanwalt Daniel Klocke in Kleve.

### **Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte u. Notarinnen/Notare**

Rechtsanwältin / Rechtsanwalt (Neuzulassungen u. Aufnahmen):

Eva Acker, M.A. aus Düsseldorf, Christina Borek aus Oberhausen, Louisa Busch aus Düsseldorf, Charlotte D'Agostino aus Düsseldorf, Julia Dunkel aus Düsseldorf, Dejan Einfeldt aus Düsseldorf, Maria Henke aus Düsseldorf, Raphael Hillus aus Düsseldorf, Stephanie Horn aus Langenfeld, Saskia Jacoby aus Düsseldorf, Christian Klar aus Krefeld, Dr. Jörn Christian Kramer aus Düsseldorf, Nicolas Krämer aus Düsseldorf, Karl-Heinz Kребber aus Wuppertal, Alex Kulbak aus Düsseldorf, Dr. Denise Leinders aus Düsseldorf, Thomas Markewitz aus Mülheim an der Ruhr, Sarah Menzel aus Düsseldorf, Gelena Minkov, LL.M. aus Düsseldorf, Christian Müller aus Düsseldorf, Barbara Münch aus Düsseldorf, Anja Katharina Penners aus Düsseldorf, Matthias Portleroi aus Düsseldorf, Anthea Preibisch aus Düsseldorf, Eva Ritte aus Düsseldorf, Milena Schafferhans aus Düsseldorf, Pascal Schröder aus Düsseldorf, Melina Sonis aus Düsseldorf, Sven Steinhoff, LL.M. aus Düsseldorf, Oliver Stemmer aus Duisburg, Jan Hendrik Stockmann aus Düsseldorf, Konstantin Troll aus Düsseldorf, Mehmet Ünlü aus Duisburg, Vincent Wende aus Dinslaken, Dr. Rick Wendler aus Düsseldorf, Johannes Wiegelmann aus Düsseldorf, Hannah Wilsrecht aus Duisburg, Sophia Zeng aus Düsseldorf.

Syndikusrechtsanwältin / Syndikusrechtsanwalt (Neuzulassungen u. Aufnahmen):

Marie-Louise Ballázs aus Köln, Stefan Bergström aus Düsseldorf, Christopher Hasenkamp aus Düsseldorf, Alexander Haudan aus Brüggen, Sebastian Künz aus Essen, Moritz Maaßen aus Düsseldorf, Roksolana Oliynyk aus Köln, Klaas Petersson, LL.M. aus Haan, Camilla Porath aus Düsseldorf, Lisa Rose-Giwa aus Köln, Meike Janina Schaarwächter aus Wuppertal, Claudia-Marie Schönweiß aus Datteln, Bettina Sieveking aus Krefeld, Stephan Söhngen aus Meerbusch, Dr. Sascha Süße, LL.M. aus Düsseldorf, Sophia Truong aus Hilden, Christian Wensing, LL.M. (London) aus Neuss, Corinna Werner aus Ratingen, Isabel Wittemeier aus Düsseldorf, Niklas Zielonka aus Herne.

Löschungen als Rechtsanwältin / Rechtsanwalt:

Marie-Louise Ballázs aus Köln, Maren Lutz aus Düsseldorf, Nadine Schäfer aus Wermelskirchen, David Waleka aus Dinslaken.

Löschungen als Syndikusrechtsanwältin / Syndikusrechtsanwalt:

Monika Hesse-Haake aus Krefeld.

Abgabe in andere Kammerbezirke:

Shamsi Arbab-Zadeh, LL.M. (San Diego) aus München, Ilja Djatschkow aus Köln, Katharina Fenner aus Hamburg, Jana Prasse aus Bonn, Johanna Reese aus Bochum.

Ausscheiden aus dem Notaramt:

Notar Jörg Hesse in Oberhausen, Notar Thomas Brünger in Düsseldorf u. Notar Joachim Max Lohfing in Oberhausen.

## **OLG-Bezirk Hamm**

### **Gerichte**

Ernannt:

z. **Richter am LG**: Richter Dr. Alexander Brüggemeier in Arnsberg; z. **Justizhauptwachmeister/in**: Justizoberwachmeister/in Melanie Bauer, Jens Fettes, Sarah Fettes u. Sascha Krontal in Essen.

Ruhestand:

Richter am Amtsgericht - als weiterer Aufsicht führender Richter- Michael Kersting in Münster; Richter am Amtsgericht Heinz Peter Holtkötter in Gütersloh; Justizamtsrat Martin Guse in Hamm; Obergerichtsvollzieher (A 9 m. AZ) Jörg Waschewitz in Gelsenkirchen; Obergerichtsvollzieher Heinrich Weiß in Herne, Justizamtsinspektor Artur Kurz in Wetter.

### **Richterinnen/Richter auf Probe**

Ernannt:

Assessor/in Mareike Albers, Fabian Augustin u. Melanie Wigger.

### **Staatsanwaltschaften**

Ernannt:

z. **Staatsanwältin**: Staatsanwältin (Richterin auf Probe) Gülkiz Yazir in Dortmund; z. **Justizhauptsekretär**: Justizobersekretär Timo Niklas Buchmann in Bielefeld.

Ruhestand:

Justizhauptsekretär Michael Westkamp in Münster.

### **Richterinnen/Richter auf Probe**

Ernannt:

Assessorin Melina Stoschek.

### **Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte u. Notarinnen/Notare**

Erreichen der Altersgrenze:

Rechtsanwälte und Notare Dr. Axel-Jörg Nolting in Bad Oeynhausen, Rüdiger Vogel in Dortmund,

Franz-Josef Hendriks in Hattingen und Wolfgang Dahlbüding in Essen.

## OLG-Bezirk Köln

### Gerichte

Ernannt:

z. **Richterin am LG**: Richterin Linda Crützen in Bonn; z. **Justizamtsrätin**: Justizamtfrau Alexandra Kaufmann u. Jutta Mommertz b. d. OLG; z. **Sozialamtsrätin/-amtsrat**: Sozialamtfrau/-amtmann Ulrike Dreeßen u. Michael Offergeld in Aachen; z. **Justizamtfrau**: Justizoberinspektorin Mona Feckler, Nicole Klinkhammer u. Jennifer Reich bei dem OLG, Stephanie Arnolds, Helena Dück, Annika Grondal, Aline Niesen, Julia Rütjes, Verena Seiler u. Gina Wollenweber in Köln.

Ruhestand:

Richter am OLG Hans Gerhard Potthoff, Justizamtsrätin Walburga Donath in Heinsberg u. Sozialamtsrätin Hanna Schöneborn in Köln.

### Staatsanwaltschaften

Ernannt:

z. **Oberamtsanwältin mit AZ**: Oberamtsanwältin Manuela Luchs in Bonn, z. **Justizamtfrau**: Justizoberinspektorin Andrea Fiedler in Köln, z. **Ersten Justizhauptwachtmeister**: Justizhauptwachtmeister Andreas Linden bei der GStA Köln.

Ruhestand:

Oberstaatsanwalt Peter van der Linden in Bonn, Oberstaatsanwältin Gabriele Kliemsch in Köln.

### Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessor Gregor Huckewitz.

## OVG und Verwaltungsgerichte

Ernannt:

z. **Vors. Richter/in am OVG**: Richter/in am OVG Dr. Gerald Buck u. Kerstin Rasche-Sutmeier; z. **Vizepräsidenten des VG**: Vors. Richter am VG Dr. Christian Bamberger in Münster; z. **Vors. Richterin am VG**: Richterin am VG Andrea Houben in Düsseldorf, Juliane Drews u. Anja Thommes in Köln; z. **Richter/in am VG**: Richter/in Dr. Michael Skiba in Aachen, Henrike Kalb in Arnsberg, Dr. Julian Dompke, Leonie Galler, Dr. Berit Geuenich-Schmitt u. Dr. Marcel Kühn in Köln, Anna-Lena Gieben in Minden ; z. **Regierungsamtfrau**: Regierungsoberinspektorin Ella Ajrich bei dem OVG u. Melanie Florian in Gelsenkirchen; z. **Regierungsoberinspektor**: Regierungsinspektor Mario Schmoll in Düsseldorf.

Versetzt:

Vors. Richterin am VG Dr. Jana Lorenz als Richterin am OVG von Düsseldorf, Richter am OVG Dr. Martin Wiesmann als Vors. Richter am VG nach Münster.

Ruhestand:

Vors. Richter am OVG Detlev Klein Altstedde u. Dr. Martin Schnell, Richter/in am VG Stefanie Ulrike Schatton in Düsseldorf u. Volker Berkel in Gelsenkirchen, Regierungsamtmann Klaus-Peter Fischer in Düsseldorf, Justizamtsinspektorin Petra Kamsel in Düsseldorf.

### **Richterinnen/Richter auf Probe**

Ernannt:

Assessor/in Nathalie Balzer, Rebecca Bürger, Christian Kukuczka, Dr. Kriemhild Ottensmeier u. Dr. Benno Pützer.

### **LSG und Sozialgerichte**

Ernannt:

z. **Richter/in am SG**: Richter/in Svenja Hegemann in Dortmund u. Daniel Stinder in Dortmund; z. **Justizhauptwachtmeister**: Justizoberwachtmeister Carsten Buers beim LSG NRW in Essen.

Ruhestand:

Richterin am Sozialgericht Gabriele Henninghaus in Dortmund

### **LAG-Bezirk Düsseldorf**

Ruhestand:

Richterin am Arbeitsgericht Annegret Hennemann, Arbeitsgericht Oberhausen.

### **Justizvollzug**

Ernannt:

z. **Regierungsrätin**: Hannah van de Weyer in Düsseldorf; z. **Betriebsinspektor (A 9 m. AZ)**: Betriebsinspektor Bruno Koch in Hövelhof; z. **Justizvollzugsamtsinspektor (A 9 m. AZ)**: Justizvollzugsamtsinspektor Frank Mingers in Aachen, Marco Inden in Remscheid; z. **Betriebsinspektor**: Oliver Kron in Hagen; z. **Justizvollzugsamtsinspektor**: Justizvollzugshauptsekretär Sebastian Brinkforth u. Marco Plagemann in der SothA in Bochum, Ralf Vieting in Münster; z. **Justizvollzugshauptsekretär/in**: Justizvollzugsobersekretär/in Felix Fasse in Detmold, Alexandra Poll in Hövelhof, Pablo Eslava Gomez u. Kai Pfeiffer in Iserlohn; z. **Regierungshauptsekretär/in**: Regierungsobersekretär/in Jessica-Karina Doktor, Alexander Neuß in Bielefeld-Senne; z. **Regierungs-obersekretärin**: Regierungssekretärin Viviane Brinschwitz in Bielefeld-Senne, Julia Sidon in Remscheid.

Ruhestand:

Leitender Regierungsdirektor Julius Wandelt in Castrop-Rauxel, Oberregierungsrat Hans Georg Heine in Schwerte, Justizvollzugsamtsinspektor m. Amtszulage Peter Stielke in Düsseldorf, Justizvollzugsamtsinspektorin Doris Schnitker in Bielefeld-Brackwede, Justizvollzugsamtsinspektor Michael Schäfers in Werl, Regierungsamtsinspektor Andreas Wegner in Schwerte.

## Stellenausschreibungen

Das Land NRW fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Das Land NRW sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Die folgenden Ausschreibungen richten sich ausdrücklich an Menschen jeglicher geschlechtlichen Identität sowie ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Sofern im Einzelnen nichts Anderes bestimmt ist,

- richten sich die Ausschreibungen an Voll- und Teilzeitkräfte,
- sind Bewerbungen innerhalb von zwei Wochen nach dieser Ausschreibung grundsätzlich auf dem Dienstweg einzureichen.

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um folgende Stellen:

- |              |   |
|--------------|---|
| 1            | Richterin o. Richter am AG - als weit. Aufsicht führ. Ri.- (R 2) in Köln  |
| 1            | Richterin o. Richter am AG - als d. ständ. Vertr. e. Dir. - (R 2) in Ahlen  |
| 1            | Richterin o. Richter am LSG (R 2) in Essen  |
| 1            | Oberstaatsanwältin o. Oberstaatsanwalt (R 2) b. d. StA in Köln  |
| 1            | Oberstaatsanwältin o. Oberstaatsanwalt (R 2) b. d. StA in Kleve   |
| 1            | Staatsanwältin o. Staatsanwalt als Gruppenleiter/in (R 1 m. AZ.) b. d. StA Arnsberg   |
| 1 o. mehrere | Richterin o. Richter am LG in Köln  |
| 1            | Richterin o. Richter am LG in Arnsberg<br>- nur für die planmäßige Anstellung von Richterinnen bzw. Richtern auf Probe aus dem Bezirk des OLG Hamm -                |
| 1            | Richterin o. Richter am AG in Marsberg<br>- nur für die planmäßige Anstellung von Richterinnen bzw. Richtern auf Probe aus dem Bezirk des Oberlandesgerichts Hamm - |
| 1            | Richterin o. Richter am AG in Olpe<br>- nur für die planmäßige Anstellung von Richterinnen bzw. Richtern auf Probe aus dem Bezirk des OLG Hamm -                    |
| 1            | Richterin o. Richter am AG in Recklinghausen<br>- nur für die planmäßige Anstellung von Richterinnen bzw. Richtern auf Probe aus dem Bezirk des OLG Hamm -          |
| 1            | Richterin o. Richter am AG in Soest<br>- nur für die planmäßige Anstellung von Richterinnen bzw. Richtern auf Probe aus dem Bezirk des OLG Hamm -                   |

- 1 RichterIn o. Richter am AG in Plettenberg
- 1 RichterIn o. Richter am AG in Essen
- 1 RichterIn o. Richter am ArbG in Dortmund  
- für die planmäßige Anstellung einer RichterIn bzw. eines Richters auf Probe aus dem Bezirk des LAG Hamm -
- 1 RichterIn o. Richter am VG in Köln
- 1 Justizamtfrau o. Justizamtmann - Rechtspfleger/in o. Sachbearbeiter/in - b. d. StA Hagen
- 1 Justizvollzugsamtsinspektorin o. Justizvollzugsamtsinspektor (A 9 m. AZ.) - Bereichsleitung für den A-Flügel - b. d. JVA Remscheid  
- die Stellenbeschreibung mit Anforderungsprofil kann b. d. Leiter d. JVA Remscheid angefordert werden -
- 1 Betriebsinspektorin o. Betriebsinspektor b. d. JVA Werl
- 1 Hauptwerkmeisterin o. Hauptwerkmeister b. d. JVA Werl
- 1 Regierungshauptsekretärin o. Regierungshauptsekretär im Geschäftsbereich des LAG Düsseldorf  
- die Besetzung der Planstelle soll ausschließlich im Wege der Beförderung einer Beamtin o. eines Beamten aus dem Geschäftsbereich des LAG Düsseldorf erfolgen -
- 1 Justizhauptwachtmeisterin o. Justizhauptwachtmeister (A 6) b. d. LAG Köln  
- beschränkt auf die Ernennung einer Beamtin/eines Beamten aus dem Bezirk des LAG Köln -

### **Geschäftsleiterin / Geschäftsleiter b. d. SG Dortmund**

Bei dem Sozialgericht Dortmund ist ab dem 01.12.2023 der Dienstposten der Geschäftsleiterin / des Geschäftsleiters zu besetzen. Die Funktion ist derzeit der Besoldungsgruppe A 14 zugeordnet. Bewerben können sich alle Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 2 aus dem Geschäftsbereich des Präsidenten des Landessozialgerichts, denen ein Amt bis zur Besoldungsgruppe A 14 übertragen ist und die die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für die Laufbahngruppe 2.2 erfüllen. Bewerbungen sind innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung auf dem Dienstweg an den Präsidenten des Landessozialgerichts NRW in Essen zu richten.

### **Stelle in der Laufbahn des Psychologischen Dienstes b. d. JVA Geldern**

Bei der JVA Geldern ist ab sofort eine bis zum 30.11.2023 befristete Stelle in der Laufbahn des Psychologischen Dienstes zu besetzen. Die Stelle ist der Besoldungsgruppe A 13 LBesO A NRW bzw. der Entgeltgruppe 13 TV-L zugeordnet. Die Stellenbeschreibung nebst Anforderungsprofil kann bei der Leiterin der JVA Geldern angefordert werden.

### **Sachgebietsleitung im Dezernat Zentrale Zahlstelle Justiz (ZZJ) b. d. OLG Hamm**

Bei dem Oberlandesgericht Hamm ist der Dienstposten „Sachgebietsleitung im Dezernat Zentrale Zahlstelle Justiz (ZZJ)“ zu besetzen. Die Funktion ist derzeit in der Bandbreite den Besoldungsgruppe A 12 bis A 13 LBesO A zugeordnet. Bewerben können sich alle Justizbeamtinnen und -beamten der Laufbahngruppe 2.1 aus dem Geschäftsbereich des Oberlandesgerichts Hamm, denen ein Amt bis zur Besoldungsgruppe A 13 LBesO A übertragen ist.

### **Sachgebietsleiterin o. Sachgebietsleiter im Dezernat 4 b. d. OLG Köln**

Bei dem OLG Köln ist demnächst der Dienstposten d. Sachgebietsleiterin/Sachgebietsleiters im Dezernat 4 der Verwaltungsabteilung (IT-Angelegenheiten, Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs und der elektronischen Akte sowie strukturelle Änderungen und zentrale Betriebseinrichtungen, Organisation, Datenschutz und Informationssicherheit) zu besetzen. Die Funktion ist derzeit in Bandbreite den Besoldungsgruppen A 12 bis A 13 (Laufbahngruppe 2.1) zugeordnet. Bewerben können sich alle Beamtinnen und Beamten der Laufbahngruppe 2 aus dem Geschäftsbereich des Oberlandesgerichts Köln, denen ein Amt bis zur Besoldungsgruppe A13 LBesO A (Laufbahngruppe 2.1) übertragen ist.

### **Leitung des Sozialdienstes der JVA Herford**

Bei der Justizvollzugsanstalt Herford ist die Stelle der Leitung des Sozialdienstes (Besoldungsgruppe A 12 LBesO A NRW) zu besetzen. Da eine Besoldung nach Besoldungsgruppe A 13 LBesO A NRW im Rahmen eines Verfahrens der „fliegenden Ausschreibung“ möglich ist, können sich auch Sozialrätinnen und Sozialräte bewerben, soweit es sich um Planbeamtinnen oder Planbeamte des nordrhein-westfälischen Justizvollzuges handelt. Bewerbungen von Tarifbeschäftigten sind nicht ausgeschlossen. Das Anforderungsprofil kann bei dem Ministerium der Justiz erbeten werden.

### **Verwaltungsleitung der JVA Wuppertal-Vohwinkel**

Bei der Justizvollzugsanstalt Wuppertal-Vohwinkel ist der Dienstposten für die Verwaltungsleitung der Behörde zu besetzen. Die Funktion ist in der Bandbreite den Besoldungsgruppen A 12 bis A 13 LBesO A NRW zugeordnet. Das Anforderungsprofil kann bei dem Ministerium der Justiz erbeten werden.

### **Leitung des Sozialdienstes der JVA Bochum-Langendreer**

Bei der Justizvollzugsanstalt Bochum-Langendreer ist die Stelle der Leitung des Sozialdienstes (Besoldungsgruppe A 12 LBesO A NRW) zu besetzen. Bewerbungen von Tarifbeschäftigten sind nicht ausgeschlossen. Das Anforderungsprofil kann bei dem Ministerium der Justiz erbeten werden.

### **Stellvertretende Geschäftsleitung b. d. AG Dortmund**

Bei dem Amtsgericht Dortmund ist zum 01.11.2023 der Dienstposten der stellvertretenden Geschäftsleitung zu besetzen. Die Funktion ist derzeit der Besoldungsgruppe A 12 LBesO A zugeordnet. Bewerben können sich alle Justizbeamtinnen und -beamten der Laufbahngruppe 2.1 aus dem Geschäftsbereich des Oberlandesgerichts Hamm, denen ein Amt bis zur Besoldungsgruppe A 12 LBesO A übertragen ist.

### **Sachbearbeiter/-in beim BKS der JVA Dortmund - Bes.Gr. A 11 (Laufbahngruppe 2. 1)**

Bei dem Buchungs- und Kostenrechnungs-Service (BKS) der JVA Dortmund ist der Dienstposten e. Sachbearbeiters/-in für SAP-R/3 / mySAP – Schwerpunkt Anlagenbuchhaltung - zu besetzen. Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 2. 1, denen seit mindestens drei Jahren die Tätigkeit als Leitung der Buchhaltung- und Kostenrechnung (LBK) übertragen ist. Das Stellen- und Anforderungsprofil kann bei dem Leiter der JVA Dortmund erbeten werden.

### **Leiterin o. Leiter der Haushaltsabteilung b. d. JVS NRW**

Bei der Justizvollzugsschule Nordrhein-Westfalen ist kurzfristig eine Stelle für eine Beamtin oder einen Beamten des Vollzugs- und Verwaltungsdienstes in der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, im Justizvollzug des Landes Nordrhein-Westfalen als Leiterin oder Leiter der Haushaltsabteilung zu besetzen. Die mit dem Ziel der Versetzung zu besetzende Funktion ist in der Bandbreite den Besoldungsgruppen A 10 bis A 11 LBesO A NRW zugeordnet. Das Anforderungsprofil kann bei der Leiterin der Justizvollzugsschule Nordrhein-Westfalen angefordert werden.

### **Leitung des Allgemeinen Vollzugsdienstes b. d. JVA Essen**

Bei der Justizvollzugsanstalt Essen ist demnächst der Dienstposten der Leitung des Allgemeinen Vollzugsdienstes zu besetzen. Die Funktion ist der Besoldungsgruppe A 10 LBesO A NRW zugeordnet. Die Stellenbeschreibung nebst Anforderungsprofil kann bei der Leiterin der JVA Essen angefordert werden.

### **Leitung der Zahlstelle b. d. JVA Düsseldorf**

Bei der JVA Düsseldorf ist ab sofort der Dienstposten der Leitung der Zahlstelle neu zu besetzen. Die Funktion ist der Besoldungsgruppe A 9 mit Amtszulage gemäß Fußnote 1 zur Besoldungsgruppe A 9 LBesO A NRW zugeordnet. Bewerben können sich Angehörige der Laufbahn des Verwaltungsdienstes in der Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt, denen mindestens ein Amt der Besoldungsgruppe A 9 übertragen ist. Bewerbungen von Tarifbeschäftigten sind nicht ausgeschlossen. Das Anforderungsprofil kann bei der Leiterin der JVA Düsseldorf angefordert werden.

### **Leitung des allgemeinen Vollzugsdienstes b. d. JVA Hövelhof**

Bei der JVA Hövelhof ist demnächst die Funktion der Leiterin oder des Leiters des allgemeinen Vollzugsdienstes zu besetzen. Die Funktion ist der Besoldungsgruppe A 9 m. Az. LBesG NRW zugeordnet. Das Anforderungsprofil kann bei dem Leiter der JVA Hövelhof angefordert werden.

### **Stellvertretende Bereichsleitungen b. d. JVA Bielefeld Senne**

Bei der Justizvollzugsanstalt Bielefeld Senne sind folgende Dienstposten zu besetzen:

- Stellvertretende Bereichsleitung (A 8/ A 9) der Außenstelle Rietberg
- Stellvertretende Bereichsleitung (A 8/ A 9) der Außenstelle Herzebrock
- Stellvertretende Bereichsleitung (A 8/ A 9) der Außenstelle Steinhagen
- Stellvertretende Bereichsleitung (A 8/ A 9) der Außenstelle Pavenstädt

Die jeweilige Stellenbeschreibung mit Anforderungsprofil kann b. d. Leiterin der JVA Bielefeld-Senne angefordert werden.

## **Ausschreibung der Förderplätze im Rahmen des Förderprogramms JURA**

Im Rahmen des Förderprogramms JURA bestehen eine oder mehrere Fördermöglichkeiten für Diplom-Rechtspflegerinnen und Diplom-Rechtspfleger. Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte des Landes Nordrhein-Westfalen, die zu Beginn des Förderprogramms einen Studienplatz für das Studium der Rechtswissenschaften mittels Immatrikulationsbescheinigung einer öffentlichen Hochschule in Nordrhein-Westfalen nachweisen können und nach dem Ergebnis ihrer Rechtspflegerprüfung hierfür in besonderer Weise in Betracht kommen. Hiervon ist auszugehen, wenn die Rechtspflegerprüfung mit einem Prädikatsexamen (mindestens 9,00 Punkte) abgeschlossen wurde. Das Angebot richtet sich ausdrücklich auch an Beamtinnen und Beamte, die sich bereits in einem Studium befinden oder die erste Prüfung bereits bestanden haben. Bei Vorliegen der individuellen Förderungsvoraussetzungen kann die Bewilligung für ein Studium der Rechtswissenschaft zum Wintersemester 2023/2024 oder zum Sommersemester 2024 erfolgen; für den juristischen Vorbereitungsdienst kann die Bewilligung jederzeit erfolgen. Die Bewerbungen sind auf dem Dienstweg an die zuständigen Mittelbehörden zu richten.

---

### **Impressum für das Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen**

#### **Herausgeber**

Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen  
Martin-Luther-Platz 40, 40212 Düsseldorf  
poststelle@jm.nrw.de

#### **Schriftleitung und presserechtliche Verantwortung gemäß § 5 Telemediengesetz**

Leitende Ministerialrätin Britta Lincke

#### **Redaktion**

Regierungsrätin Martina Bamberger  
jmbl@jm.nrw.de